

ZEITSCHRIFT FÜR DIE REGION OBERALSTER

DUVENSTEDTER

KREISEL

www.duvenstedter-kreisel.de

kostenfrei

Ausgabe 4 | November 2012

DUVENSTEDTER LICHTERMEER 2012

Am 1. Dezember ab 16 Uhr wieder am Duvenstedter Kreisel

mehr auf Seite ④



GETEILTE HAMBURGER FUSSBALLMEISTERSCHAFT

Abbi Hübner erzählt

mehr auf Seite ⑮



KROSSE WEIHNACHTS- ENTE MIT ROTKOHL UND SELLERIEPÜREE

Küchennotizen aus dem Lenz

mehr auf Seite ⑳



ERST EINS, DANN ZWEI, DANN DREI, DANN VIER ...

VORWORT

Genau vor einem Jahr – um die gleiche Zeit – habe ich noch überhaupt nicht an das Schreiben eines Vorwortes für den Duvenstedter Kreisel gedacht. Denn es gab ihn noch nicht oder besser, es gab die Zeitschrift noch nicht – den baulichen Verkehrsmittelpunkt als Namensgeber unserer Zeitschrift hat es bereits gegeben.

Es war zu diesem Zeitpunkt lediglich ein Gedanke in vielen Köpfen einiger Duvenstedter, eine Zeitschrift für die Region herauszubringen.

Nun sitze ich hier am Computer und schreibe bereits – kaum zu glauben – das vierte Vorwort für den Duvenstedter Kreisel.

Ursprünglich wollten wir in dieser Ausgabe einen Adventskalender gemeinsam mit den Einzelhändlern und Geschäftsleuten rund um Duvenstedt organisieren. Leider haben wir es zeitlich nicht ganz realisieren können – auch wir müssen noch Erfahrungen sammeln. Aber im Jahr 2013 wird es sicher ein weiteres Weihnachtsfest geben, an dem wir unsere Idee rechtzeitig angehen können.

In den kommenden vier Wochen wird sich wieder alles um Weihnachten drehen. Ich persönlich entdecke mich jedes Jahr aufs Neue dabei, die eigenen vier Wände in ein Weihnachtsmärchen zu verwandeln.

Kein Wunder, die Farbe Rot ist schon immer meine Lieblingsfarbe gewesen. Hinzu kommt noch der Duft von Lebkuchen und Zimt, der mich schon jetzt in eine Art „Weihnachtsgemütlichkeit“ versetzt.

Am 1. Dezember wird in Duvenstedt das Lichtermeer mit einem kleinen „Weihnachtsmarkt“ eröffnet. Gemeinsam können wir mit Freunden und Bekannten einen geselligen Start in die Weihnachtszeit einläuten.

Ich wünsche Ihnen aber nun erst einmal viel Spaß und Freude beim Lesen des Duvenstedter Kreisel. Nur durch Ihre Unterstützung ist es uns wieder gelungen, eine abwechslungsreiche Ausgabe zusammenzustellen. Vielen Dank.

So gut, dass ihn Behrmann Automobile zurücknimmt.

Junge Sterne: So Mercedes wie am ersten Tag.

Wir sind uns so sicher, dass unsere besten Gebrauchten Ihre Ansprüche erfüllen, dass wir Ihnen für 10 Tage ein Umtauschrecht einräumen, falls sie es nicht tun. Ebenfalls im Leistungspaket inkl.: 24 Monate Fahrzeug- und 12 Monate Mobilitätsgarantie, HU/AU Siegel jünger als 3 Monate, Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km) u.v.m.* Jetzt über 100-mal exklusiv bei uns.



*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne.



Mercedes-Benz

Behrmann Automobile GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Segeberger Chaussee 53-67 · 22850 Norderstedt
Email: info@behrmann-automobile.de · Tel.: 040 / 52 90 90 - 211
www.behrman-automobile.de



*Ihr Thomas Staub,
Herausgeber des
Duvenstedter Kreisel*

VORWORT

Vorwort	2
---------	---

RUNDBLICK

Duvenstedt aktiv eröffnet das Lichtermeer 2012	4
Hamburgs „Azubi des Jahres“	5
De Wunschzettel	6
Zum Jubiläum Gäste statt Patienten	6-7
Geschenketipp	7-8
Wild(e) Zeit in der Tangstedter Mühle	8
Kupferhof – Alles im Zeitplan	9
Saison mit Arbeitseinsatz beendet	9
In eigener Sache	10
Spannende Zeitreise durch das alte Tangstedt	10

VORGESTELLT

Weihnachtszauber im Ambianta	11
------------------------------	----

ARTIKEL

Fröh-hö-liche Weihnacht überall...	12-14
Ich glaube, ich spinne	14
Die Silberstraße	15
Das Märchen vom Fernsehen	16-17
Geteilte Hamburger Fußballmeisterschaft	18-19

KULINARISCHES

Krosse Weihnachtsente mit Rotkohl	20-21
-----------------------------------	-------

KULTUR & UNTERHALTUNG

Der Herr der Diebe	22
Wiehnachten op platt	23
Kurz & knapp	23
Buchtipps: Weihnachten für Leseratten	24
Dudelsack spielen im Max-Kramp-Haus	24
Das Denken denken	25

SPORT & FREIZEIT

Zumba-Charity bewegt Duvenstedt!	26
Kinderturnsonntag beim DSV	27
Ju Ki Jutsu	28
Aktive Senioren Tangstedt e. V.	29
Bridge, Bridge, Bridge...	30
Im Freibad Duvenstedt beginnt der „Winterschlaf“.	31
Aspria Alstertal	32

KIRCHE

Pastor Fahrs Worte	33
Gottesdienste in Duvenstedt	33

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen rund um Duvenstedt	34
------------------------------------	----

KINDER, JUGEND & RÄTSELSEITEN

Kinderkino im Max-Kramp-Haus	35
Rätselseiten	36-37

SCHLUSSLICHT

Das kann man sich ja wohl schenken.	38
Rätsellösungen	38



DUVENSTEDTER LICHTERMEER 2012

mehr auf Seite 4



GETEILTE HAMBURGER FUSSBALLMEISTERSCHAFT

mehr auf Seite 18



KÜCHENNOTIZEN AUS DEM LENZ

mehr auf Seite 20

VERANSTALTUNGEN

mehr auf Seite 34



Zauberhafte Weihnachtsstimmung am Duvenstedter Damm – das Duvenstedter Lichtermeer

DUVENSTEDT AKTIV ERÖFFNET AM 01.12. DAS LICHTERMEER

WENN MAN DAT LÜCHTEN IN DIE OGEN VONNE KINNERS SIEHT...

Weihnachts- und Adventsmärkte gibt es viele. Aber die Eröffnung des Duvenstedter Lichtermeeres von und durch Duvenstedt aktiv hat sich aufgrund seines ganz besonderen Zaubers in die Herzen der Besucher geschlichen. Diese schon zur Tradition gewordene Veranstaltung findet in diesem Jahr am 1. Dezember ab 16 Uhr wieder am Duvenstedter Kreisel statt. „Wir von Duvenstedt aktiv sind schon ein wenig stolz auf unser Lichtermeer.“, betont Beate Rudloff, 1. Vorsitzende von Duvenstedt aktiv. „Denn wir schaffen es, dass sich alle Duvenstedter und Gäste in unserem Dorf weihnachtlich geborgen fühlen.“

Die Veranstaltung wird wieder begleitet von Ständen und Buden mit Glühwein und Imbiss. Auch für unsere Kleinen ist besonders gesorgt. Der Weihnachtsmann kommt, es werden gemeinsam die Lieder der Vorweihnachtszeit gesungen

und es wird allerlei Spiele mit DJ Stephan auf der Bühne am Kreisel geben. Kurzum: ein kompaktes Programm, in dem sich jeder wiederfinden wird.

Wie in jedem Jahr wird der Höhepunkt die Illumination der Kreiselanne sein, die vom Duvenstedter Blasorchester begleitet wird. „Wenn man dat lüchten in die Oogen vonne Kinnere sieht, dann is Wiehnachten wiss nich wiet“, so ein Reim aus einem alten plattdeutschen Lied. „Wir wollen dat Lüchten in die Herzen aller bringen“ ist der diesjährige Ansporn von Duvenstedt aktiv, das Lichtermeer auch in dieser Adventszeit wieder erstrahlen zu lassen.

Udo Cordes (muc)

Der Weihnachtsmann begrüßt Euch mit einer Überraschung.



PHYSIO AM KREISEL
Diana Reher

PHYSIOTHERAPIE
für Erwachsene und Kinder
www.physioamkreisel.de

Poppenbütteler Chaussee 5
22397 Hamburg
Tel. 040 / 64 50 68 05



HAMBURGS „AZUBI DES JAHRES“

DER INTEGRATIONSPREIS GING NACH DUVENSTEDT.



v. l. Thomas Kramp, Idris Yousofi, Michael Kramp

VERANSTALTUNG DER HANDELSKAMMER HAMBURG

Der Schauspieler Marek Erhardt moderierte die feierliche Preisverleihung, an der ca. 400 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Berufsschulen teilgenommen haben. Auf der Bühne bekamen von den 20 Finalisten die drei besten Azubis feierlich die Urkunden überreicht und dazu noch Geldpreise (1. Preis: 1.000 Euro, 2. Preis: 500 Euro, 3. Preis: 250 Euro).

Es war ein schönes Bild, wie die glücklichen Gewinner ge-

meinsam mit ihren Ausbildern diese Ehrung entgegengenommen haben.

Der Sonderpreis „Integration“ ging in diesem Jahr an den Azubi Idris Yousofi (19), der eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann bei Ellerbrock „Bad und Küche“ absolviert.



Idris, Aqela und Omer Yousofi

Idris Yousofi kam mit seiner Familie vor ca. 16 Jahren aus Afghanistan nach Hamburg. Bei Ellerbrock „Küche und Bad“ wird er sehr geschätzt und genießt das vollste Vertrauen seiner Vorgesetzten, denn der Abiturient leitet bereits eine Abteilung. Desweiteren erhielt er wegen seiner besonderen Leistungen ein Auslandsstipendium und trainierte drei Jahre lang eine Fußball-Jugendmannschaft in Duvenstedt. Wir freuen uns für Idris Yousofi. Herzlichen Glückwunsch!

Thomas Staub

Küche und Bad aus allererster Hand

Bei uns finden Sie alles, was das Leben in Küche und Bad total bequem und angenehm macht. Mit Kollektionen von SieMatic und Duravit bieten wir Topqualität zu attraktiven Preisen. Mit besonderen Angeboten beweisen wir regelmäßig unsere Wettbewerbsfähigkeit. Mit Fachberatung und Serviceleistungen auf höchstem Niveau bezeugen wir täglich, wie sehr uns Ihre Zufriedenheit am Herzen liegt.



SieMatic

ellerbrock die küche im stilwerk:
2011 von ZUHAUSE WOHNEN
ausgezeichnet mit der Aufnahme in die
„Top 200 Küchenstudios“

persönlich
gut beraten

-ellerbrock

bad & küche in duvenstedt
Puckaffer Weg 4 · T 040 6 07 62-0
die küche im stilwerk
Große Elbstr. 68 · T 040 38 08 67 70
www.ellerbrock.com

FACHBERATUNG · LIEFERUNG · ENTSORGUNG · MONTAGE · REPARATUR

DE WUNSCHZEDEL

Bald is Wiehnachten. Vör uns Kinner domals de Tied, Wunschzedel to schrieven. Fein un akkurat moten man schrieven, dröff kiene Fehlers maken, ok bescheiden moten man ween, denn de Wiehnachtsmann kenn uns ja ganz genau. De Breev weer denn in de blankputzden Schoh oder meesttieds in Filzpantüffel oder Holtzpantüffel vörn Finster stellt. To Huus truck man je Filzpantüffel, aver ok Holtzpantüffel un Puschen an. Annern Morgen weer nakeken, of de Wihnachtsmann de Breev ok funnen harr. Wenn denn daar Nöt, Kringel, brune Koken un Schokolaa in Schoh legen un de Breef weerr rut, weer allens klaar.

Bannig Angst harr man, wenn man wat utfreten harr, dat daar keen Rouh in leeg. Weer dat nich een schöne Tied, as man an de Wiehnachtsmann glöven dee? To schaa, dat man hüt keen Wunschzedel an Wiehnachtsmann schrieven kann, denn wi kennt hüm ja. Ward vertellt, dat domals mal een arme Froo een Breev an de leev Gott schickt hett. Se weer een ganz ehrliche Froo, de teihn Grootkinner harr. In de Breev schreev se: „Leever Gott, du weetst, dat ik arm bün, du weetst ok, dat ik tomindst alle tweeden Sünndag na Keerk gah un ok ümmer wat in Klingelbüdel do. Ik leeg ok bloos, wenn dat unbedingst nödig is. Sülvst bruuk ik nix, bün tofreden.

Ik much aver geern maal, wi all de annern Oma's, miene Grootkinner wat to Wiehnachten schenken. Kannst du mi nich mal hundert Mark övern Wiehnachtsmann schicken? Herzlich Grüße.... Minna, daarto ehre Adress. Se pack de Breev in een Ümschlag un schreev daar up: „An de leeven Gott in Himmel.“ De Breev geev se ehr Grootkind und see: „Bring de maal na Uelzen, du föhrst mit'n Rad de Schillerstraat hendal, denn links na de Post in de Bahnhofssstraat, an so'n grood Gebäude daar is bestimmt een Breevkasten.“

As de Deern in de Schillerstraat is, sücht se daar dat groot Gebäude van't Finanzamt un daar steiht an de Döör „Briefe.“ Se steckt daar de Breev rin. Dat Finanzamt wunnert sik över de Anschrift „Gott“. De Chef maakt hüm up und leest, wat Oma daar schreven hett. Dat schnackt sik in Amt rüm und se beschlut', Geld vör düsse ehrliche Oma to sammeln. 67 Mark kriegt se tohoop un de Chef rundet de Summe up 80 Mark up. He steckt dat Geld in een Ümschlag van't Finanzamt und schickt hüm mit Post na Oma. As Absender „Gott, im Himmel 1.“

Wat hett sik Oma bloos freut un vör alle Grootkinner een Geschenk van 8 Mark maakt. Vör hör weer dat dat schönste Wiehnachten. Dag na Wiehnachten schrifft se noch mal an de leev Gott.: „Herr, ik bedank mi, dat du mienen Wunschzedel erfüllst hesst, aver wenn't geht, schick diene Breev nich över't Finanzamt, denn de hebbt gliicks 20 Mark Stür oftrucken.“

C. Fr. Bautsch
www.de-plattsnackers.de

ZUM JUBILÄUM GÄSTE STATT PATIENTEN

35 JAHRE PRAXIS HOMANN



Familie Homann

Fröhlicher Jazz statt leidgeprüfte Gesichter, frisch gezapftes Bier statt Blutentnahme. Am 2. Oktobersonntag wurde nicht geheilt, sondern fröhlich gefeiert und das aus gutem Grund: Vor 35 Jahren gründete die junge Ärztin Barbara Homann ihre erste eigene Praxis. Mehr als zweihundert Patienten, Freunde und Kollegen erlebten an der Hauptstraße 113 a in Tangstedt, eine beeindruckende Erfolgsgeschichte, die am 10. Oktober 1977 begann und mit wachsendem Erfolg fortgeschrieben wird.

Barbara Homann bewies an jenem Tag viel Mut. Schnell wuchs ein eigener Patientenstamm. Durch die unermüdliche Einsatzbereitschaft war und ist Barbara Homann ein verlässlicher Partner für ihre Patienten mit einem ausgezeichneten Ruf. Stefan Homann, wie die Mutter Facharzt für Allgemeinmedizin, würdigte in einer bewegenden Geburtstagsrede den Erfolg der Praxis Homann, der vor allem ein Erfolg der Familie ist. Der Sohn dankte auch seinem Vater Ulrich Homann, der seit der Praxisgründung wichtigster Partner und Praxismanager war und bis heute ist.



Inhaber: Marc Sandtmann

Anschrift

Saalkamp 51

22397 Hamburg

Telefon: 040 60751606

Mobil: 0160 6161908

maurermeister@sandtmann.com

www.sandtmann.com

**ARBEITEN,
DIE WIR AUSFÜHREN**

- Maurerarbeiten
- Reparaturen
- Kernbohrungen
- Durchbrüche
- Kellersanierung
- Betonsanierung



Ein Gast überreicht Barbara Homann einen Blumenstrauß.

Während Barbara Homann als Ärztin erfolgreich war, koordinierte ihr Mann den regionalen Rettungsdienst und übernahm die beiden Rettungswachen des Arbeiter-Samariter-Bundes in Kayhude und Ahrensburg. „Du begegnest den Menschen offen, ehrlich und aufrichtig, sprichst die Dinge – auch unangenehme – an und drückst Dich nie.“, lobte Stefan Homann seine Mutter, „Du kannst schweigen und zuhören ohne Zeitlimit. Ich kenne niemanden, der sich so leidenschaftlich in schwierige Fälle verbeißen kann und sich auf ärztliche Intuition verlässt.“

Im Jahre 1995 erfüllte sich der Traum vom eigenen Praxishaus. Dort wurde im Jahr 2006 mit der Niederlassung von Stefan Homann die hausärztliche Gemeinschaftspraxis zweier Fachärzte für Allgemeinmedizin gegründet. Als erste Ansprechpartnerinnen stehen die Tochter Eva Homann, Myriam Stechmann und Franziska Stolzmann am Empfang.

Dass die Praxis Homann eine Erfolgs-Familiengeschichte ist zeigt auch, dass Tochter Annika Freund als Physiotherapeutin dabei ist und Tochter Julia Homann als Fachärztin für Innere Medizin in der Paracelsusklinik arbeitet. Im Jahr 2009 schließlich begann der Erweiterungsbau, der 2011 mit zusätzlichen Räumen für Diagnostik und Therapie eingeweiht wurde.

„Wir haben also noch viel vor“, sagte Stefan Homann zu seiner Mutter, „weil ich weiß, mit wie viel Freude Du Deinen Beruf ausübst, ihn gewiss als Berufung empfindest, viel zu neugierig auf das Leben bist und es eben glücklicherweise nicht lassen kannst. Liebe Mami, ich muss sagen, Du bist ein großes Vorbild!“

Horst Münch



Buch „Impressionen – 750 Jahre Duvenstedt“

GESCHENKETIPP

EIN BUCH ÜBER DUVENSTEDT

Im letzten Jahr feierte Duvenstedt die 750ste Wiederkehr der erstmaligen Erwähnung. Dieses Datum veranlasste Duvenstedter Bürger und Institutionen ein rauschendes Fest zu feiern. Viele Veranstaltungen fanden bereits im Laufe des Jahres statt.

Den Höhepunkt bildete aber die Festwoche Anfang September mit dem Festzelt auf der Duvenstedter Festwiese neben dem Freibadgelände mit einer guten Showband, vielen tanzwütigen Besuchern, eifrigen Verkäufern von Losen für die Tombola und dem von der Freiwilligen Feuerwehr Duvenstedt gut organisierten Festumzug mit über 60 Wagen quer durchs Dorf.

Daneben hatte sich eine Redaktion von drei Mitgliedern die Aufgabe gestellt, ein Buch zu schaffen. Zu diesem Zweck begannen sie bereits im Herbst 2008 mit der Sammlung von alten Fotos und besorgten von Duvenstedtern und befreundeten Autoren Geschichtliches und Geschichten aus und über das alte Duvenstedt.



Ihr Spezialist in Sachen...

■ Heizung
■ Sanitär ■ Solar
■ Badsanierung

KEVIN FLOHR

Sanitär- und Heizungstechnik Beratung | Planung | Ausführung

Lohe 64 a • 22397 Hamburg • Tel. 040-64 50 63 31 • flohr-heizung.de • kevinflohr@t-online.de

Calvin Klein,
Camel, CK,
Fendi, Jaguar,
Jil Sander,
Joop, Nike,
Porsche,
Ray Ban ...

Beate Rudloff
OPTIK

SEHENS WERT

Duvenstedter Damm 62a
22397 Hamburg-Duvenstedt
E-Mail: beate.rudloff@web.de
Tel. 040 6071025

Entstanden ist ein Buch von über 160 Seiten mit mehr als 300 Abbildungen und Artikeln, Berichten und Geschichten von über 35 Autoren, das ohne die Hilfe und Unterstützung von Sitemap Medien-Design bei der Gestaltung und Realisation nicht möglich gewesen wäre.

Dieses Buch mit dem Titel „Impressionen – 750 Jahre Duvenstedt“ ist von Duvenstedtern für Duvenstedter und sollte für alle, die sich für unseren Ort interessieren, ein „Muss“ sein.

Während der gesamten Festwoche hat ein dreiköpfiges Team nahezu alle Aktivitäten mit der Kamera begleitet und daraus eine DVD geschnitten, die einen guten Querschnitt der 750 Jahrfeier abbildet. Sowohl das Buch als auch die DVD sind noch käuflich zu erwerben. Beides sind tolle Geschenke zu Weihnachten für die Familienmitglieder, die nicht mehr in Duvenstedt wohnen, für Nachbarn und Neubürger sowie für alle, die sich für Duvenstedt interessieren.

Ulf Stechmann

*Buch und DVD sind zu beziehen bei:
Beate Rudloff Optik, im Fotogeschäft Elke Harjes und
in der Buchhandlung Klauder.*

Rückenschmerzen?

Spezialprechstunde Wirbelsäule

Mittwoch 10:00–13:00
und 15:00–17:00 Uhr
sowie nach telefonischer
Vereinbarung



Asklepios Klinik Nord - Heidberg
Wirbelsäulenorthopädie und -chirurgie
Chefarzt Dr. Sven Nagel
Tel.: (0 40) 18 18-87 32 08
wsc.nord@asklepios.com
www.asklepios.com/nord

 **ASKLEPIOS**
Klinik Nord - Heidberg

MEDILYS

WILD(E) ZEIT IN DER TANGSTEDTER MÜHLE

TU DEINEM LEIB ETWAS GUTES,
DAMIT DEINE SEELE LUST HAT
DARIN ZU WOHNEN.



Philipp und Tim Riebling freuen sich mit ihren Familien auf die kommenden kulinarischen Wochen in der Tangstedter Mühle.

Getreu dieses Mottos bereitet sich das Team des Hotels und Restaurants der Tangstedter Mühle auf kulinarische Wochen mit viel Wild, Fisch und Geflügel vor. Jäger aus der Region beliefern gerade zu dieser Jahreszeit das Restaurant mit Wild aus heimischen Wäldern. Dieses wird dann direkt im Haus verarbeitet, zubereitet und den Gästen in gemütlicher Atmosphäre in der Tangstedter Mühle frisch serviert. Ein gutes Glas Wein rundet diesen kulinarischen Gaumenschmaus wunderbar ab.

Die Tangstedter Mühle ist immer montags, mittwochs und donnerstags jeweils ab 16.00 Uhr geöffnet, am Freitag, Samstag und Sonntag jeweils ab 11.00 Uhr. Dienstag ist Ruhetag.

DER MÜHLENTIPP: BAUERNENTE „TO GO“

Im November und Dezember bietet die Tangstedter Mühle einen besonderen Service – Bauernente und Gänsebraten „to go“. Die Enten und Gänse werden im Restaurant vorgegart. Sie erhalten anschließend Tipps vom Küchenmeister für die weitere Zubereitung bei Ihnen zu Hause. Bei Interesse erreichen Sie uns telefonisch unter 04109-9217 und können Ihren Braten vorbestellen.

Thomas Staub

KUPFERHOF

ALLES IM ZEITPLAN



Umbauarbeiten am Kupferhof

Der „Neue Kupferhof“ wächst zusammen: Wie zügig die Umbauarbeiten vorangehen, ist schon von außen zu erkennen. Ein großzügiger Durchgang verbindet den alten Kupferhof mit dem Nebengebäude und wird später der Eingangsbereich für die Gäste sein. Zu jeder Jahreszeit, bei Regen und Sturm gelangt man dann geschützt von einem Haus ins andere. Lange Zeit stand es in Frage, ob dieses „Extra“ in die finanzielle Planung passt. Doch dank zahlreicher Spender und weil so viele gute Gründe dafür sprachen, wird es realisiert.

Und auch innen tut sich vieles. Die Strukturen der Zimmer für die kleinen Gäste mit großem Handicaps sind längst zu erkennen, der Pflegestützpunkt und das Arztzimmer haben ihren Platz gefunden. Inzwischen werden Details wie die Farbwahl besprochen, damit sich alle Gäste wohlfühlen können.

Steffen Schumann von „Hände für Kinder“ und die Bauleitung sind bester Dinge, dass die gesetzten Termine eingehalten werden können. Somit erfolgt Ende Februar 2013 die Übergabe. Dann folgen zwei Monate für die Inneneinrichtung und Vorbereitung der Inbetriebnahme. Und Anfang Mai 2013 öffnet der „Neue Kupferhof“ seine Türen für die ersten Gäste!

Derzeit gibt es aber auch noch einen Bereich, der ein wenig Sorgen bereitet: Eine optimale Förderung der kleinen Patienten funktioniert nur mit einem gut ausgestatteten Therapiebereich. Hier kann „Hände für Kinder“ noch Unterstützung gebrauchen und freut sich über Ideen, gerne unter info@haendefuerkinder.de.

Andrea Jaap

SAISON MIT ARBEITSEINSATZ BEEENDET

ARBEITSKREIS WALDDÖRFER



Bei herrlichstem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen machte die Arbeit nochmal so viel Spaß.

Ende Oktober hatten 18 Mitglieder des Naturschutzbundes (NABU) Walddörfer viel Freude bei der Mahd einer Wiese, die zum Naturschutzgebiet „Ammersbek-Niederung“ gehört. „Zum letzten Mal in diesem Jahr mähen wir auf diesem Schmetterlingsbiotop gezielt einige Teilflächen.“, weiß Dagmar Meske, Mitglied der Gruppenleitung des NABU Walddörfer.

„Durch die regelmäßige und gezielte Mahd entwickelt sich dieser Trockenrasen, der Lebensraum zahlreicher Schmetterlingsarten ist, von Jahr zu Jahr besser. Und die teils seltenen Pflanzen dienen dann im nächsten Jahr auch anderen Insekten wieder als Futterpflanzen.“ Bei herrlichstem Wetter wurde ein nicht unerheblicher Teil gemäht und das Mahdgut zusammengetragen – auch diese Haufen bieten Tieren Schutz und Unterschlupf.

Wenn Sie den NABU bei seiner Arbeit unterstützen wollen, schauen Sie doch mal beim monatlichen Gruppenabend vorbei: Der NABU Arbeitskreis Walddörfer trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr „Op’n Böhn“ der Volksdorfer Schulkate (Eulenkruge), Im Alten Dorfe 60 in Hamburg-Volksdorf. Im Internet ist der Arbeitskreis zu finden unter: www.nabu-hamburg.de/walddoerfer.

Dagmar Meske

BESTATTUNGEN

Ohlendieck 10
22399 Hamburg

Telefon 040 602 23 81

Eggers
POPPENBÜTTEL

info@bestattungen-eggers.de
www.bestattungen-eggers.de

Danke an alle Mitglieder,
Gäste, Spender und Helfer,

die uns geholfen haben, das Freibad Duvenstedt
auch im Jahr 2012 zu erhalten.

Mehr unter www.freibad-duvenstedt.de



Puckaffer Weg 3 • 22397 Hamburg • 040/6070288
freibad-duvenstedt.de • Email: info@freibad-duvenstedt.de



IN EIGENER SACHE:

MEINUNGEN AUSDRÜCKLICH ERWÜNSCHT.



Besuchen Sie unserer Internetseite
duvenstedter-kreisel.de

Kennen Sie das? Neulich lag da noch die Zeitung neben dem Sofa. Man hatte diese Ausgabe beiseite gelegt, weil da so ein spannender Artikel drin war, den man unbedingt aufheben wollte. Bei einem angeregten Gespräch mit Freunden ist man wieder auf das Thema gekommen, um das es auch in dem Artikel von neulich ging. „Wartet kurz, ich hab‘ die Zeitung extra aufgehoben.“ Denkste. Alles abgesucht, aber die Zeitung ist wie vom Erdboden verschluckt und wahrscheinlich leider doch im Papiermüll gelandet. Wie ärgerlich. Auch im Internet auf der Seite der betreffenden Zeitung ist dazu nichts mehr zu finden, weil die gedruckte und die Online-Ausgabe nicht identisch sind.

Weil man auch den Duvenstedter Kreisel schnell mal verlegt, was uns selbst schon passiert ist, können ab sofort alle Artikel im Internet auf www.duvenstedter-kreisel.de nachgelesen werden. Sie sind nach Rubriken geordnet. Wer nicht gleich fündig wird, kann im Suchfeld den Autor oder Titel des Artikels eingeben und ihn suchen. Die jeweils aktuellste Ausgabe ist außerdem als pdf-Datei verfügbar. Darüber hinaus haben Sie, liebe Leser, auf unserer Internetseite die Möglichkeit unsere Artikel zu kommentieren. Wir freuen uns auf Bewertungen, Meinungen und Anregungen aller Art. Und wem das Internet zu umständlich ist sowie alle Freunde des klassischen Briefs können natürlich nach wie vor zu Papier und Stift greifen und uns ihre Nachricht mit der guten alten Post übermitteln.

Teresa Cave

SPANNENDE ZEITREISE DURCH DAS ALTE TANGSTEDT

EIN BILDKALENDER FÜR DAS JAHR 2013

Einen Kalender mit historischen Aufnahmen aus dem Dorf Tangstedt haben das Gemeindearchiv und die Kalendermanufaktur Verden zusammengestellt.

Die insgesamt 13 Bildmotive zeigen das Leben in Tangstedt auf Bauernhöfen, Gaststätten oder bei Umzügen. Beeindruckend sind auch die alten Luftaufnahmen oder die Rückansicht vom später abgebrannten Herrenhaus mit dem Teich. Das Titelbild zeigt unsere alte Kirche mit der Windmühle im Hintergrund und den Pastorpark mit dem ganz jungen Baumbestand.



Der Kalender enthält ausschließlich Motive aus dem Ortsteil Tangstedt. Es ist geplant, für Wilstedt und Wulksfelde eigene Kalender herzustellen. Alte Fotos gibt es im Archiv und bei den alteingesessenen Familien reichlich.

Der Kalender im repräsentativen DIN A3 Format ist ein tolles Geschenk – nicht nur für betagte Tangstedter. Es gibt ihn für 18 € bei „Basteln & Schenken“ Brigitte Schippmann, deren Haus und Ladengeschäft in der Dorfstraße 26 auf einer Luftaufnahme um 1950 zu sehen ist.

Gemeinden, die auch an einem historischen Kalender von ihrem Ort interessiert sind, können sich bei der Kalendermanufaktur Verden unter 04231-80000 melden.

Horst Völksen

Ambienta

Schönes mit Geschmack

Gisela Krüger-Herbert

Wo Sie mich finden:

Duvenstedter Damm 45
22397 Hamburg

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10.00-18.30 Uhr
Sa. 10.00-13.30 Uhr

Tel.: 0172-512 35 66



Auch wenn sich die Wichtelmännchen im Laden Ambientsa wohlfühlen, haben sie nichts gegen ein neues Zuhause.

WEIHNACHTSZAUBER BEI AMBIENTA

SCHÖNES UND LECKERES MIT GESCHMACK UND WEIHNACHTLICHEM CHARME

Seit dem 10. November 2010 gibt es das Geschäft direkt am Duvenstedter Damm nun schon. Hier ist der Name noch Programm. Und wer hier einmal bedient worden ist, weiß, warum Ambientsa so beliebt ist und die Menschen hier gern einkaufen gehen. Frau Gisela Krüger-Herbert, Inhaberin mit sympathisch bayrischem Dialekt, hat ein Händchen für Geschmackvolles – in jeder Hinsicht. In ihrem Laden, der zum Stöbern und Entdecken einlädt, wartet ein reichhaltiges und hochwertiges Angebot schöner Dinge.



Gisela Krüger-Herbert
Inhaberin

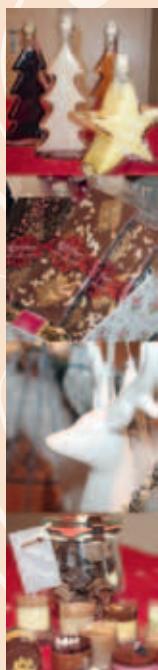
Besonders zur Weihnachtszeit sind wieder besondere Leckereien gefragt. Denn mit ihnen lassen sich nicht nur köstliche Gerichte zaubern oder verfeinern. Sie eignen sich auch wunderbar als Geschenk zum Fest der Liebe. Und die geht ja bekanntlich durch den Magen.

Egal, ob man sich selbst etwas Gutes tun will oder auf der Suche nach einem passenden Geschenk ist, bei Ambientsa wird jeder fündig. Denn zum Sortiment zählen edle Liköre, Pralinen und Naschwerk genauso wie exklusive Salzmischnungen und Senfe. Auch ausgewählte Öle und Essigvarianten wie z. B. der beliebte Dattel-Balsamico-Essig gehören dazu. Inspiration versprechen auch die gut duftenden weihnachtlichen Gewürzmischungen oder Delikatessen wie z. B. das Steinpilzpesto. Wer in der hektischen Vorweihnachtszeit wenig Zeit hat, kann individuelle Präsentzusammenstellungen erwerben.

Ergänzt wird das Angebot durch Nützliches und Geschmackvolles für Haus und Küche – z. B. Geschirr von Greengate, Schlüsselanhänger, Weihnachtliches, Dekoartikel, Modeaccessoires und –schmuck sowie vieles mehr. Darüber hinaus wartet auf die Kunden ein ganz besonderer Service: Alle Artikel werden auf Wunsch liebevoll, individuell und passend zum Anlass von Frau Krüger-Herbert als Geschenk verpackt.

Überzeugen Sie sich selbst von dem Charme und der Vielfalt dieses Geschäftes. An Samstagen werden Besucher derzeit wieder mit selbst gebackenen Köstlichkeiten und dem so beliebten Winterzauberpunsch verwöhnt.

EINE AUSWAHL AN BESONDERHEITEN AUS UNSEREM WEIHNACHTSSORTIMENT



- * LIKÖRE MIT WEIHNACHTLICHEN GEWÜRZEN
- * PUNSCH IN WECKFLASCHEN
- * WINTERZAUBERMISCHUNG
- * ÖLE UND BALSAMESSIGE
- * NASCHWERK FÜR SCHLECKER-MÄULCHEN UND GENIESSER
- * BESONDERE PRALIENEN WIE TRÜFFELSTERNE
- * MINITRÜFFEL MIT WEIHNACHTLICHEN GEWÜRZEN IN GLÄSERN DEKORATIV VERPACKT
- * HERZHAFT KÖSTLICHKEITEN IM GLAS WIE STEINPILZPESTO, CHILIRÖLLCHEN, BESONDERE PFEFFERSORTEN

FRÖH-HÖ-LICHE WEIHNACHT ÜBERALL...

VON DER GROSSSTADTGÖRE ZUM LANDEI.



Wenn in den Supermärkten plötzlich wieder Lebkuchen, Spekulatius und Dominosteine bereits am Eingang angeboten werden, dann weiß ich, dass in drei Monaten Weihnachten ist. Ok, ganz so schlimm ist es nicht. Obwohl. Eigentlich doch. Im letzten Jahr zum Beispiel wollten mein Freund und ich kurz nach meinem Einzug in unsere gemeinsame Wohnung noch ein paar Liegestühle für den Garten kaufen. Es war Ende September. Ich liebe den Garten und sitze auch noch Ende Oktober gern draußen – in dickem Pullover, eingehüllt in eine Kuscheldecke, mit heißem Tee und lese Zeitung.

Also sind wir in den Baumarkt gefahren, um uns einen Überblick zu verschaffen. Zielgerichtet liefen wir in die Abteilung, in der sonst immer die Gartenmöbel stehen. Aber statt Liegestühlen, Sonnenschirmen und Grillzubehör fanden wir – Weihnachtsdeko. Auf gefühlt 50qm wurde man förmlich erschlagen von rotem, silbernem, glitzernden Klimmbimm

und Schnickschnack. Ich war sprachlos, erschrocken und irgendwie auch wütend über den Anblick, der sich mir bot. Mein Gesichtsausdruck spiegelte wohl das wider, wofür mein Mund keine Worte fand und daher einfach offen stehen blieb. Denn plötzlich klopfte mir ein Baumarktmitarbeiter freundlich über die Schulter und seufzte: „Jaja, sagen Sie nichts.“ Er hatte offensichtlich Mitleid mit mir. Gleichzeitig spürte ich seine leichte Gereiztheit, die mir verriet, dass ich wohl nicht die Erste gewesen war, die Weihnachtzubehör in dieser Menge und Fülle kurz nach dem Herbstanfang schlichtweg überforderte.

Aber nun. Daran, dass sämtliche Weihnachtssortimente vermeintlich immer früher in die Regale kommen, haben wir uns ja dann doch mehr oder weniger gewöhnt. Hier in Duvenstedt hält sich das zum Glück alles in Grenzen. In Berlin habe ich da ganz andere Sachen erlebt.



Cave teresam!

text & kommunikation

Marketing & Werbung

Print. Online. Social Media.

Beratung | Konzeption & Strategie | Texterstellung

040 / 645 380 29

www.caveteresam.de



INDIVIDUELLE PLANUNG & ENERGIEBERATUNG
Umbau – Anbau – Neubau – Bestandsoptimierung

Steenrögen 8a · 22397 Hamburg · Tel: 040 60761898 · Mobil: 0173 2068929
E-Mail: c.wagner@individuelle-planung.de · www.individuelle-planung.de



Jedes Jahr aufs Neue nehme ich mir vor, alles Weihnachtliche bis mindestens Mitte November zu verdrängen oder zu ignorieren. Das gelingt mir im Großen und Ganzen sehr gut. Nur an den Marzipankartoffeln komme ich einfach nicht vorbei. Die gibt es ja eigentlich fast das ganze Jahr zu kaufen. Nur fallen sie sonst kaum auf, weil sie nicht in der ersten Reihe liegen. Und außerdem verbinde ich sie mit Weihnachten. Ich bin nämlich in einer Kleinstadt in Mecklenburg groß geworden. Bis zur Wende konnte man Marzipankartoffeln nur an Weihnachten kaufen. Das machte sie für mich zu etwas ganz besonderem. Und irgendwie sind sie das immer noch. Jetzt nasche ich sie allerdings nicht erst an Heiligabend von meinem bunten Teller, sondern kann sie schon im Oktober am Eingang des Supermarkts in meinen Warenkorb legen.

In diesem Jahr werde ich das erste Mal einen Weihnachtsbaum in unserer Wohnung haben. Das ist eine völlig neue Situation für mich. Plötzlich muss ich mir über die Farbe von Weihnachtsbaumkugeln Gedanken machen, mich zwischen Lichterkette und Kerzen entscheiden und mich mit Christbaumständern auseinandersetzen. Wir haben nämlich meinen besten Freund zu uns eingeladen. Der hat neben einer hübschen Frau auch zwei süße Kinder. Und die bestehen auf einen Weihnachtsbaum. Sonst kann ja das Christkind nicht kommen.

Als ich noch in Berlin gewohnt habe, brauchte ich mich nie um einen Weihnachtsbaum zu kümmern, denn die Feiertage habe ich entweder bei meinen oder den Eltern meines Freundes verbracht. Außerdem fand ich es immer schrecklich, wenn nach Neujahr die vielen Baumleichen tagelang auf den Straßen herumlagen. Hier auf dem Land kann man die Bäume sammeln und lagern, um im März oder April ein schönes Osterfeuer zu machen. Aber das geht nun mal nicht im Prenzlauer Berg in Berlin. Stattdessen liegen noch Ende Februar Tannen, Fichten und Kiefern auf den Bürgersteigen. Und das finde ich fast genauso schlimm wie mein Erlebnis im Baumarkt. Vor allem, wenn man bedenkt, dass die Bäume je nach Art acht bis zwölf Jahre wachsen müssen, um eine Größe von zwei Metern zu erreichen.

Aber gut, die beiden Kinder wollen einen Weihnachtsbaum und mein Freund auch. Unbedingt. Am besten mit echten Kerzen. Die haben

wir schon gestrichen – wegen der Kinder. Aber auch wegen unserer Katzen. Denn der Baum soll auf jeden Fall mit Lametta geschmückt werden – super Katzenspielzeug. Aber ein Weihnachtsbaum ohne Lametta ist für meinen Freund wie Schweinebraten ohne Schwein. Dabei ist es gar nicht mehr so einfach, richtiges Lametta zu kaufen. Vor drei Jahren titelte DIE WELT: „Mit Lametta stirbt ein Stück Weihnachtstradition“. Darin hieß es, dass der Lametta-Umsatz in den letzten 20 Jahren um 70 Prozent zurückgegangen ist. Das Material ist ökologisch nicht korrekt und außerdem nicht mehr zeitgemäß. Denn moderne Menschen schmücken ihren Baum heute in lila oder champagnerfarben – und vor allem ganz ohne Lametta.

Was wären wir nur ohne das Internet. Dort kann man nicht nur die neuesten Weihnachtstrends nachlesen, sondern findet auch Bezugsquellen für Lametta und auch noch Tipps, wie man es am besten aufbewahrt, um es im nächsten Jahr wieder zu verwenden.

Beim Weihnachtsbaum hat man hingegen die Qual der Wahl. Wahnsinn. Da ich erstens noch nie einen Baum gekauft habe und zweitens nicht wusste, wo man das hier in Duvenstedt erledigt, habe ich neulich die Teilnehmerinnen meines Bauch-Beine-Po-Kurses im Fitnessstudio befragt. (Ja, ich beuge dem Winterspeck vor und fange nicht erst an, wenn es schon zu spät ist.) Dort winkte man lässig ab: „Einen



KIEFERORTHOPÄDIE WALDDÖRFER

Schiefe Zähne?
Kaustörung?
Schnarchprobleme?
Sprechen Sie uns an.
Wir kümmern uns darum!



Kieferorthopädie Walddörfer
Dr. Jessica Gerkensmeyer

Poppenbütteler Chaussee 37
22397 Hamburg
Tel.: 040/68 98 988 77

www.kfo-walddoerfer.de



Dieter Brose

Meisterbetrieb · Innungsmitglied

Wir bieten Ihnen das ganze Programm!

- Individuelle Kaminanlagen • Kachelöfen aller Ausführungen
- Kaminöfen aller namhaften Hersteller • Schornsteinbau - Schornsteinsanierung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Langenhorner Chaussee 691 a (Ecke Segeberger Chaussee)

Norderstedt · Tel. (040) 529 47 66 · Fax 5 26 15 04

Buchenweg 26 • 25479 Ellerau

Tel. (0 41 06) 7 97 85 52 • Fax 7 97 85 53

www.KACHELOFEN-und-KAMIN.de

ICH GLAUBE, ICH SPINNE

KOLUMNE VON VERA KLOSE

...ich lege mir gerade die Frage vor, wer jemals auf die Idee gekommen war, Jeans mit Knöpfen am Hosenstall zu versehen anstatt mit Reißschlüssen.

Der Stoff ist in den meisten Fällen dergestalt steif, dass es gefühlte Stunden dauert, bis man die Hose geschlossen hat.

Eines Tages nun stand für meinen Mann eine neue zum Erwerb an, und natürlich war das Teil, das er zielsicher griff, mit Knöpfen versehen. Etwas unglücklich stand er vor dem Spiegel, doch sowohl der Verkäufer als auch ich überzeugten ihn von seiner erstklassigen Wahl und seinem guten Geschmack.

Seine zaghaften Einwände ob der Knöpfe und deren schwierige Handhabung wurden von uns großzügig beiseite gewischt. Am Abend ging es dann mit einem befreundeten Paar ins Komödientheater, der Gatte in Jacke und eben dieser neuen Jeans. In der Pause entschuldigte er sich und verließ die Sektrunde mit dem Hinweis auf einen notwendigen Besuch in der gekachelten Abteilung. Wer nicht wiederkam, war er. Wir fragten uns nach mehr als angemessener Zeit, ob ihm wohl etwas zugestoßen wäre. Dann nach scheinbar endlosen Minuten schoss er wortlos an uns vorbei dem Ausgang zu und verschwand seitwärts hinter einer der äußeren Flügeltüren.

Seinen anschließenden Ausführungen nach hatte er es in den Räumlichkeiten der Toilette nicht geschafft, die Knöpfe dieser neuen Hose durch die noch unelastischen Knopflöcher des Stoffes zu zwängen, während sich hinter ihm bereits eine lange Schlange von Herren gebildet hatte, die auch einem dringenden Bedürfnis nachkommen wollten, aber nicht konnten, weil besetzt und nun guckten, was dieser Herr, mein Mann, da unten mit oder an seinem „Notausgang“ wohl machen würde :-). Wir stellten uns das bildlich vor - in erweiterter Form hätte das auch von Lorient sein können.

„Ja, ihr lacht!“, sagte mein Mann nur leicht verzweifelt. Er hätte die not- wie zeitaufwendige Knöpferei dann hinterher diskret hinter der offenen Eingangstür vornehmen müssen, in der Hoffnung, dass niemand um die Ecke kommt und genauer hinguckt. Fazit der Geschichte: Es hatte sich mal wieder gezeigt, dass modische Varianten nicht unbedingt zum Komfort beitragen. Auch später nicht, wenn sie zig Mal gewaschen sind. Dann rutscht nämlich immer gern ein Knopf aus dem Loch, und man wird diskret auf diesem Missstand hingewiesen - wenn man Glück hat. Jedenfalls sind Jeans mit Knöpfen in unserem Haushalt ein für alle Mal tabu.

Vera Klose

Weihnachtsbaum bekommst Du hier überall.“, hieß es. Im Supermarkt, in der Gärtnerei, in der Baumschule, man kann ihn aber auch selbst schlagen. Das wird meinem Freund gefallen. Am Baum wird es also nicht scheitern.

Auch beim Essen mögen wir es klassisch. In jedem Jahr nehme ich mir vor am 24. Dezember wieder mal einen „Karpfen auf Tasse“ zu machen. Wie der Name schon vermuten lässt, wird der Karpfen dafür von innen und außen gesalzen, mit Butterflocken bestückt und anschließend rittlings auf eine umgestülpte Tasse gesetzt. Er kommt dann für ca. 45-60 Minuten in den Ofen und wird dort bei 160 Grad gebacken. Dazu gäbe es Petersilienkartoffeln. Obwohl das äußerst lecker ist, verliert der Karpfen jedes Jahr gegen Kartoffelsalat mit Würstchen. Der ist allerdings nie „norddeutscher Art.“ Ich finde die Kombination von Kartoffeln und Äpfeln in Zusammenhang mit Mayonnaise ziemlich seltsam. Stattdessen bereiten wir ihn nach hessischer Art zu. Die Kartoffeln werden mit Brühe übergossen und für die Marinade wird kaum Mayonnaise verwendet, sondern Schmand und/oder Joghurt. Zu den Kartoffeln gesellen sich Zwiebeln, Gewürzgurken und Ei. Der Clou sind aber Kapern und Fleischwurst.

Bei der Weihnachtsgans hingegen gibt es nie Diskussionen. Seitdem wir in Duvenstedt wohnen, freue ich mich noch mehr auf dieses Festessen. Denn die Gans, die nun auf den Tisch kommt, hat keine weiten Transportwege zurückgelegt und schon mehrere Tage, wenn nicht Wochen in der Kühltruhe verbracht. Sie kommt aus Duvenstedt, hat sich mit Kühen eine große Wiese geteilt und gescheites Futter bekommen, bevor sie in meinem Ofen landet. Das klingt für jemanden, der von hier kommt vielleicht befremdlich. Aber für jemanden wie mich, der 13 Jahre lang in Berlin gelebt hat, ist das ein Traum.

Und wenn wir Weihnachten dann im wahrsten Sinne des Wortes verdaut haben und ins neue Jahr gerutscht sind, werden wir Ende Januar im Supermarkt in Form von Schokoladenhasen daran erinnert, dass in acht Wochen Ostern ist. Wie schön.

Teresa Cave



EGGERS
EGGERS GRUPPE



Container
 von 1 bis 30m³
 ab 59,50 € inkl. MwSt.

Abfuhr/Entsorgung von:

**Bauschutt, Bauabfällen
 Dachpappe
 Gartenabfällen, Holz**

Zusätzlich Lieferung von:

Sand, Kies & Mutterboden

Wir beraten Sie gern:
04109/27 99-23

www.egggers-gruppe.de



DIE SILBERSTRASSE

EINE ERLEBNISREGION IM ERZGEBIRGE



Winterlandschaft im Erzgebirge

Wer nicht aus der Gegend kommt, der kennt das Erzgebirge vor allem als Skigebiet oder weiß vielleicht, dass man hier gut wandern kann. Aber gerade in der Advents- und Weihnachtszeit ist das Erzgebirge mit seinen besonderen Traditionen, den Weihnachtsmärkten und Bergparaden lohnenswertes Reiseziel. Wer es besser kennenlernen möchte, der sollte unbedingt eine Fahrt auf der Sächsischen Silberstraße unternehmen. Hier folgt man durch eine herrliche Mittelgebirgslandschaft den Spuren der Bergleute, die im 12. Jahrhundert erstmals Silbererz aus den Stollen förderten.

Viele Veranstaltungen entlang der Silberstraße geben zudem Einblick in Weihnachtsbräuche und Volkskunde. Hier werden schon seit langem die weltbekannten Weihnachtspyramiden, Krippen, Nussknacker, Räuchermännchen und andere Holzkunst hergestellt. Die Silberstraße präsentiert sich nicht nur im Sommer mit bunten Farben in malerischer Schönheit, sondern ist auch im Winter ein liebevolles Weihnachtsmärchenland mit einem Flair von Romantik, das mit dem Auto wunderbar erkundet werden kann. An dieser Stelle soll deshalb die Rundtour „Silbernes Band“ vorgestellt werden. Sie führt von Zwickau nach Freiberg und kann bis Dresden fortgesetzt werden.

Die Fahrt beginnt in Zwickau, der Geburtsstadt Robert Schumanns, das man auf der B 93 in Richtung Südosten verlässt. Hinter dem Tal der Zwickauer Mulde geht es bald sanft bergauf. Erster Halt ist Schneeberg, das schon 1474 über 220 Zechen rund um das Stadtgebiet besaß. Neben Silber wurde hier auch Kobalt gefördert. Von hier aus geht es weiterhin auf der B 169 über Schlema nach Aue, das u. a. den Porzellanrohstoff Kaolin für die Meißner Porzellanmanufaktur lieferte. Nun führt die B 101 hinein ins Erzgebirge und in das malerische hoch über dem Tal thronende Schwarzberg. Dort wurde im Jahr 1380 der erste Eisenhammer des Erzgebirges in Betrieb genommen. In der Umgebung kann man u. a. die Silberwäsche in Antonsthal besichtigen. In Scheibenberg überquert man anschließend den höchsten Punkt



der Silberstraße (670m) und wirft einen Blick auf das Naturdenkmal der Basaltsäulen am Scheibenberg, bevor man Annaberg-Buchholz erreicht. Der Annaberger Weihnachtsmarkt gehört zu den schönsten Märkten Deutschlands und besticht durch seine Gemütlichkeit. Eingebettet in die verschneite historische Altstadt am Fuße des 832 m hohen Pöhlberges und der größten spätgotischen Hallenkirche Sachsens, erzeugen die in typisch erzgebirgischer Bauweise errichteten Weihnachtshütten ein einzigartiges Flair.

Nach Annaberg teilt sich die Silberstraße. Auf der B 101 führt sie über den Kurort Wiesenbad und das idyllische Wolkenstein nach Schönbrunn. Die interessantere Strecke läuft von Frohnau über eine Abzweigung der B 95 nach Geyer. Weiter geht es zum Greifenbachstrauweiher und vorbei an den imposanten Greifensteinen nach Ehrenfriedersdorf, wo das Besucherbergwerk „Zinngrube“ besonders sehenswert ist.

Wieder auf der B 95, fährt man kurz zurück bis zur Abzweigung nach Wolkenstein und trifft dort wieder auf die B 101. Bald darauf teilt sich die Silberstraße noch einmal. Auf der B 174 fährt man nach Marienberg, wo die gesamte Bergwerkslandschaft zum technischen Denkmal erklärt worden ist. Auf Marienberg folgt Pöbershau mit einem Schaubergwerk, dann – auf der B 171 – Olbernhau, wo Anlagen zur Kupfererzverarbeitung erhalten sind. Von dort kann man auch einen Abstecher ins Spielzeugdorf Seiffen unternehmen. Hinter Olbernhau beschreibt die Silberstraße einen Bogen über Sayda und trifft bei Großhartmannsdorf wieder auf die B 101. Auf dieser geht es nun nach Freiberg, dem Zentrum des Bergbaus. Prachtvolle Bauwerke stehen in der Altstadt, allen voran der Dom und das Rathaus. Mit einem Bummel durch Freiberg endet diese Tour. Die Silberstraße führt aber weiter bis Dresden.

Unterwegs entdeckt:

Zwickau – August Horch Museum (www.horch-museum.de)

Pöhl – Besucherbergwerk (www.zinnkammern.de)

Annaberg-Buchholz St. - Annen-Kirche (www.annenkirche.de)

Seiffen – Spielzeug- & Freilichtmuseum (www.spielzeugmuseum-seiffen.de)

Diese schöne „Silbertour“ ist ein Tipp von Oliver Martin, Ihrem Mercedes-Benz Ansprechpartner für Duvonstedt und Umgebung: Tel. 040/52 90 90-223

Behrmann Automobile, Segeberger Chaussee 53 - 67, 22850 Norderstedt, Tel. 040 / 52 90 90-0 www.behrmann-automobile.de

die Redaktion

DAS MÄRCHEN VOM FERNSEHEN



Sendung für Kinder am Nachmittag

Nun, liebe Kinder, gebt fein Acht, ich habe euch etwas mitgebracht. Heute erzähle ich für Euch das Gute-Nacht-Märchen vom Fernsehen. Das Fernsehen ist, um in Eurer Welt zu bleiben, wie „You-Tube“, nur dass einem andere sagen, was gerade läuft und Ihr anschauen müsst. Früher, als es noch keine Notebooks, Smartphones oder Tablets gab, mussten wir das anschauen, was ein paar Programmdirektoren sich ausgedacht hatten. Damals, also als das Fernsehen noch in den Babywindeln lag, gab es nur drei Programme, genannt „das Erste, das Zweite und das Dritte“. Das konnte sich sogar Dein Urgroßopa merken, Du weißt, der Vater deines Opas. Irgendwann, etwa in den Flegeljahren des Fernsehens, der Zeit jugendlicher Unreife und pubertären Verhaltens, wurde das Privatfernsehen erfunden. Wahnsinn, welch Evolutionsfortschritt! Plötzlich hatten wir deutlich mehr als 30 Programme zur Verfügung. Zugegebenermaßen nicht sehr anspruchsvoll, aber was heißt das schon. Anspruch ist die Summe unserer Wünsche und unseres Wissens. Seitdem guckt man im Fernsehen nicht was es gibt, sondern guckt im Fernsehen was es „noch“ gibt.

Wir Älteren fanden das Fernsehen früher besser, genau wie das Wetter, die Politiker und den Zeitgeist. Heute gibt es 100 Programme für jeden Mist, den man sich vorstellen kann. Es gibt die „Spa(r)tenkanäle“, die nicht nur Fernsehen für Gärtner machen, nein, denn sie unterscheiden sich in Teleshopping-Kanäle, Nachrichtenkanäle, Kunstkanäle und Musikvideokanäle. Ach ja, die alten drei Programme gibt es ja immer noch. Unsere alten drei Programme schauten wir vornehmlich in Schwarzweiß. Was das ist? Es wurde ein Helligkeitssignal übertragen, welches die Bilder im Fernsehen erzeugte. Es bestand nur aus den Farbtönen schwarz und weiß, und natürlich aus den dazwischen liegenden Grautönen. Es war ein riesiger Entwicklungsschritt, als es möglich war, die Bilder auch in Farbe zu erhalten - immer noch mit nur drei Programmen.

Früher, immerhin schon im Grundschulalter der Fernsehrevolution, dem beginnenden Farb-TV-Zeitalter, hatten die Fernseher noch Röhren, um ein Bild zu erzeugen. Die Fernseh-



Gästezimmer
in Bargfeld-Stegen

Wir bieten 4 Gästezimmer mit Blick in die Felder nahe am Naturschutzgebiet Oberalster an.

Gästehaus Tausch
Hartloh 8
23863 Bargfeld-Stegen
04532 4785

www.gaestezimmer-bargfeld-stegen.de





apparate, so nannten wir sie wirklich, waren also so breit wie hoch als auch tief. Fast ein Würfel, also 3D. Heute sind die Fernseher flach, maximal 5 cm tief, also 2D. Dafür kann man auf den modernen Fernsehern, den flachen 2D-Fernsehern, 3D gucken, während auf unseren alten 3D-Fernsehern nur 2D angesagt war. Klingt für Euch komisch, oder?

Wir mussten auch noch aufstehen, um den Kanal zu wechseln. Hierfür gab es nur einen Knopf zum Drehen am Gerät. Wenn wir ein fortschrittliches Gerät hatten, sogar einen Knopf für jedes der drei Programme zum Drücken. Aber wir durften als Kinder da ja nicht ran. Das war das Hoheitsgebiet von Papa, während Mama uns unsere nächsten Wintersocken strickte. Heute haben die Fernseher eine Fernbedienung und niemand muss mehr aufstehen um die Kanäle zu wechseln. Das ist auch wichtig, denn bei den ganzen Werbeunterbrechungen heute würde das Umschalten nach dem alten System ja einen Aufenthalt im Fitnessstudio ersetzen. Und damit ist bewiesen, es war nicht Frank Zappa, der das zappen erfunden hat.

Die drei Kanäle hatten auch ein klares Konzept. Nachmittags um vier begannen die ersten Sendungen, vornehmlich für Kinder. Der Collihound Lassie, Held auf vier Pfoten, der Delphin Flipper, Freund aller Kinder und das Pferd Fury, der wilde Hengst, vermittelten uns Werte wie Moral, Ehre und obsiegt immer über das Böse. Abends um Acht gab es

nur eins, die Tagesschau. Hier durfte Papa von niemanden gestört werden. Danach kam das Abendprogramm, welches nur die Erwachsenen sehen durften, bis zum Sendeschluss. Dieser war immer so um Mitternacht. Dann kam das beste Programm, das immerwährende, gleichaussehende und piepende Testbild. Heute laufen diese Serien wie Lassie, Flipper oder Fury nicht mehr, aber keine Angst liebe Kinder, der Hund wurde nicht an der Autobahn ausgesetzt, der Delphin landete nicht als Beifang in japanischen Fischernetzen, und das Pferd wurde nicht von „Fury in the slaughterhouse“ geschlachtet, wie man fälschlicherweise annehmen könnte.

In der guten alten Zeit, also zur Zeit der nur drei Kanäle, war ein abendlicher Fernsehfilm noch ein „Straßenfeger“. Da waren alle, Jung und Alt, Frau und Mann, fasziniert von eben jenen einen Film. Durbridge lässt grüßen. Einschaltquoten von nahezu 100 Prozent waren garantiert und das ohne lästige Werbeunterbrechungen. Und am Samstagabend ging nichts ohne die große Fernsehshow. Heute gibt es ja nur noch ein Relikt dieser großen Shows im „Zweiten“ zu sehen. Aber dieses Relikt stirbt jetzt auch noch, wetten dass?

In der heutigen Zeit träumt jeder Programmdirektor von den Einschaltquoten von früher. Es gibt ja auch viel mehr Konkurrenz zwischen den Kanälen. Halt, es gibt ja fast gar keine Konkurrenz mehr. Jeder Sender, der etwas auf sich hält, hat ja heute seine Castingshow, mindestens eine, in der junge Gesangsmonster ihre Stimme und ihre meist nicht sehr ausgeprägte Intelligenz zum Besten geben. Jeder Sender, der etwas auf sich hält, hat seine „Blockbuster“-Filmabende, an denen er versucht uns uralte Filme oder aber auch schlechte B-Movies als das cineastische Highlight des Monats zu verkaufen. Hauptsache Quote, denn danach richten sich die Werbeeinnahmen, übrigens heute auch bei den öffentlich rechtlichen Sendern, also unseren alten Dreien.

So liebe Kinder, jetzt muss ich los. „Schwester Nikola“ (im Privatfernsehen) fängt gleich an. Letzte Woche hatten die Schwester und ihr Arzt einen super Blinddarmdurchbruch auf dem Operationstisch. Mein lieber Scholli, den hätte ich ja gern in „3D-Reality“ gesehen. Ist halt der nächste Evolutionschritt. Darwin lässt grüßen.

Udo Cordes (muc)

**80ER JAHRE+
NEUE DEUTSCHE WELLE
PARTY**

**Special Guest
UKW**
„Sommerprossen“, „Ich will“

**Samstag
23.02.2013**
Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Eintritt: VVK 13,50 Euro, Abendkasse 15,- Euro

Tangstedter Turnhalle
Kreis Stormarn, Schulstr. 13, 22889 Tangstedt

Vorverkauf: Kessel&Schenk, N. Schlipmann, Dorfstr. 26, 22889 Tangstedt, 04109 / 47 63
Die Blumentiere, Dorfstraße 7, 22889 Tangstedt, 04109 / 25 26 77
Frisbur „Head Games“ EKZ, Eichholzkoppel 1, 22889 Tangstedt, 04109 / 25 20 88
Harald Center, Berliner Allee 38-44a, 22850 Norderstedt, 040 / 30 06 21 23
Veranstaltungsservice Kleinschmidt, Dorfstr. 155b, 22889 Tangstedt
04109 / 25 05 96



VERANDA
Wintergärten

**Wintergärten und
Terrassendächer**

Winteraktion 10%
(bis Ende des Jahres)

Fordern Sie Ihre kostenlose Fachberatung an bei:
Claudia Nicolovius
VERANDA GmbH
Granitweg 6a
22395 Hamburg

Tel. 040 606 52 74
info@wintergarten-lounge-hamburg.de
www.wintergarten-lounge-hamburg.de

ERINNERUNG AN EINE GETEILTE HAMBURGER FUSSBALL-MEISTERSCHAFT



hinten: W. Jansen (Betreuer/Trainer), K. Otto (Vorstand), G. Bebert (Begleiter) • Spieler stehend von links: H.W. Jansen, K. Steinbach, H. Soltau, W. Wöbcke, A. Hübner, J. Rust, E. Wilken, K. Dück) • vorne: E. Hahn, H. Stedter

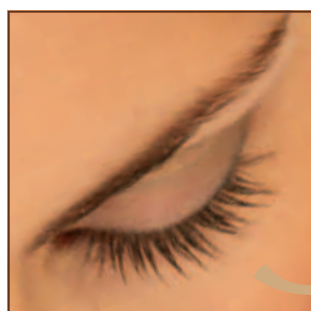
ABBI HÜBNER ERZÄHLT

Eine alte, vergilbte Fotografie aus dem Jahre 1947 erzählt die Geschichte einer Hamburger Fußballmeisterschaft und dokumentiert eine besondere Epoche Hamburger Fußballgeschichte.

Sie ist ein Beweis dafür, dass nicht der Glaube, aber menschlicher Wille und Mut, menschliche Tatkraft in Zeiten wirklicher Not – nicht geschwätzig herbeigeredeter – nicht nur Berge, sondern ganze Gebirge zu versetzen im Stande sind, selbst wenn es sich um Trümmergebirge handelt. Kaum fassbar: Vom Herbst 1945 an, in Zeiten heute unvorstellbaren Elends, gab es nicht nur an den erhaltenen Schulen – zu unserem Leidwesen – wieder regelmäßigen Unterricht, sondern es rollte auch der Fußball wieder im Rahmen eines regulären Spielbetriebes sogar für Knaben-, Schüler- und Jugendmannschaften. Bereits 1946 wurden in allen Altersklassen die Stadtmeister ermittelt.

Das geschah in einer Stadt, auf die im 2. Weltkrieg 273 Luftangriffe geflogen worden waren, während derer 45.000 ihr Leben, 900.000 Glücklichere ihre Wohnungen mit Hab und Gut verloren hatten. Das geschah in einer Stadt, in der 250.000 Wohnungen unter den Bomben der Alliierten vernichtet worden und 43 Millionen Kubikmeter Trümmer zu beseitigen waren.

Das geschah in einer Stadt, in der die Überlebenden ihre Hoffnung, noch einmal davongekommen zu sein, täglich in Frage gestellt sahen. Deren Leidenfähigkeit täglich auf's Neue im Übermaß beansprucht wurde. Es würde zu weit führen, jetzt die Bedingungen zu schildern, unter denen damals Fußball gespielt wurde. Es fehlte praktisch alles, was heute selbst von den Aller kleinsten als selbstverständlich vorausgesetzt wird. Unter diesen, alles andere als geordneten Verhältnissen, die allerdings für alle Beteiligten gleich schlecht waren, stellte der Wandsbeker FC 1946 die beste Schülermannschaft



Kosmetikstudio „JANA“

Lassen Sie sich in entspannter und ruhiger Atmosphäre von mir verwöhnen.

Kosmetikfachbehandlungen • Maniküre • Kosmetische Haarentfernung • Medizinische Fußpflege • French Nails

JEAN D'ARCEL
COSMETIQUE

Steenbargsweg 26 | 22397 Hamburg-Duvenstedt
Tel 040 - 607 500 39 | www.kosmetikstudio-jana.com



Nach 50 Jahren: H.W. Jansen, H. Soltau, W. Wöbcke,
A. Hübner, J. Rust, K. Dück vorne E. Hahn und P. Bartels

und errang die erste Nachkriegsfußballmeisterschaft der Altersklasse. Viktoria wurde im Endspiel 3:1 geschlagen.

Nach dem unbarmherzigsten Winter der Nachkriegszeit, dem Winter 1946/47, der Hunderte das Leben gekostet hatte, die in ihren Elendsquartieren erfroren oder verhungert oder an Infektionskrankheiten gestorben waren, schickte sich die 1. Schülermannschaft des Wandsbeker Fußballclubs an, den Triumph des Vorjahres zu wiederholen.

Nach Abschluss der Punktspiele war die Mannschaft souveräner Staffelleister der Staffel Ost mit 34:2 Punkten und 71:5 Toren und damit für die Endrunde um die Hamburger Meisterschaft qualifiziert. Im Viertelfinale schlug sie den hochfavourisierten HSV auf dem Sportplatz am Rothenbaum mit 2:0. Ein Spiel, das mir nicht zuletzt deswegen besonders im Gedächtnis geblieben ist, weil wir erstmalig im einheitlichen Dress aufliefen. Es war ein unbeschreibliches Glücksgefühl, als wir vom Clubhaus des HSV über die Rothenbaumchaussee auf den Platz trabten. Unser Betreuer, Walter Jansen, hatte tatsächlich elf WFC Trikots – blau-rot längsgestreift – für uns zusammengebettelt, damit „seine“ Jungs beim HSV einen guten Eindruck hinterlassen konnten.

Der HSV-Mannschaft und ihrem Anhang wäre sicherlich ein etwas schlechterer Eindruck, besonders im Hinblick auf den Ausgang des Spieles lieber gewesen. Aber darauf konnten wir nun wirklich keine Rücksicht nehmen. Im Halbfinale zu

Hause, im Wandsethal, ging SC Viktoria mit 1:3 unter. Die Fotografie erzählt, wie eingangs berichtet, die Geschichte der Meisterschaft. Soll heißen: Die Geschichte einer geteilten Meisterschaft, wenn man genau sein will, denn die elf 14 bis 15 Jahre alten Jungen, die man auf der Photographie sieht, die 1. Schülermannschaft des Wandsbeker Fußballclubs, wurden 1947 nicht alleinige Sieger, sondern mussten sich –nach zwei unentschieden ausgegangenen Endspielen einschließlich der entsprechenden Verlängerungen – die Meisterschaft mit der 1. Schülermannschaft des SC Langenhorn teilen.

„Auch im zweiten Endspiel trennten sich Hamburgs beste Schülermannschaften erneut unentschieden, diesmal 1:1. Ein salomonisches Urteil: Beide Mannschaften sind Hamburger Meister des Jahres 1947“, stand im damals einmal wöchentlich erschienenem „Hamburger Echo“. Übrigens: Das erste Spiel (2:2) hätten wir, das zweite Langenhorn gewinnen müssen.

Die Meisterschaftsfeier fand bei Pries im Hinschenfelder Hof statt. Es gab für jeden Spieler ein Stück Streußelkuchen, eine Tasse Tee, das Foto und, vom Vereinsschuster aus einer Mischung von Pappe und Stoffresten gefertigte, „Turnschuhe“. Die Schuhe hielten vier Wochen. Die Erinnerung an die geteilte Meisterschaft werde ich bis an mein Lebensende bewahren.

Abbi Hübner

DITTRICH-BAU

- **Schlüsselfertige Häuser–vom Rohbau bis zur Komplettlösung**
- **Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen**
- **Dachausbauten, Hausanbauten und Durchbrüche**
- **Fassadensanierungen**

Dittrich-Bau GmbH

- **Wragekamp 1 ■ 22397 Hamburg**
- **Telefon: 040 / 602 12 13 ■ Fax: 040 / 602 73 70**
- **E-Mail: info@dittrichbau.de ■ www.dittrichbau.de**

HÖPER
EVENTTECHNIK

Ihr kompetenter Partner in Sachen
Event und Veranstaltungstechnik

- **Tontechnik**
- **Lichttechnik**
- **Videotechnik**
- **Datentechnik**
- **Bühnentechnik**



Wragekamp 1
22397 Hamburg
Tel. 040 559 37 39

office@hoeper-eventtechnik.de
www.hoeper-eventtechnik.de

KROSSE WEIHNACHTSENTE MIT ROTKOHL UND SELLERIEPÜREE

KÜCHENNOTIZEN AUS DEM LENZ



Achtung!

Unsere knusprigen
Enten & Gänse auch
bei Ihnen zu Hause ...
... mehr geht nicht!

Firmen- und Weihnachtsfeiern
in einmaligem Ambiente.



Wochentags

12-15 Uhr und ab 17:30 Uhr

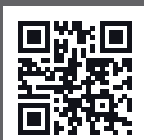
Sonntags

ab 12 Uhr durchgehend

Dienstag Ruhetag

Poppenbütteler Chaussee 3
22397 Hamburg

☎ 040-60 55 88 87
www.restaurant-lenz.de



Exklusiv für den Duvenstedter Kreisel gibt Leslie Himmelheber Einblicke in seine Kochkünste. Diesmal erklärt er die Zubereitung seiner krossen Vierländer-Ente.

Die Holsteiner Land-Enten (im Typ einer Vierländer-Ente) kommen vom Geflügelhof Bokelholm in Emkendorf bei Rendsburg. Durch den persönlichen Kontakt zum Züchter Alois Kuntshke hat Leslie Himmelheber sich davon überzeugt, dass die Enten artgerecht gehalten werden und für seine Gäste die allerbeste Qualität vorliegt.

DAS GERICHT

Für 4 Personen

Schwierigkeitsgrad: mittel

ZUBEREITUNG DER ENTEN:

Vorbereitungen am Vormittag

Die Innereien der Enten herausnehmen und beiseite stellen. Die Enten salzen, in Form bringen und binden. Auf ein Blech setzen und 75 Minuten bei 170 °C garen, dann zehn Minuten bei 210 °C weiter garen (Umluft). Herausnehmen und auf ein Gitter zum Auskühlen setzen. Entenfett für den Rotkohl auffangen.

Fertigstellung am Abend

Den Ofen auf 175 °C vorheizen (Umluft). Nun die Ente auf einem Gitter 20 Minuten in den Ofen schieben. Danach die Temperatur auf 220 °C erhöhen, ca. fünf bis zwölf Minuten, um den gewünschten Bräunungsgrad zu erreichen. In der Zwischenzeit bei kleiner Hitze die Beilagen im Topf erwärmen.



ZUBEREITUNG ROTKOHL:

Vorbereitungen am Vormittag

Den Rotkohl in feine Streifen schneiden und dabei den Strunk der Blätter entfernen. In einer Schüssel mit Rotwein, Cassis, Essig, Apfelkompott, Lorbeer, Apfelsaft, Zucker und Salz marinieren.

Den marinierten Rotkohl mit seinem Fond in einem Topf mit großer Oberfläche geben. Zum kochen bringen und

DIE ZUTATEN FÜR DIE WEIHNACHTSENTE

ENTE:

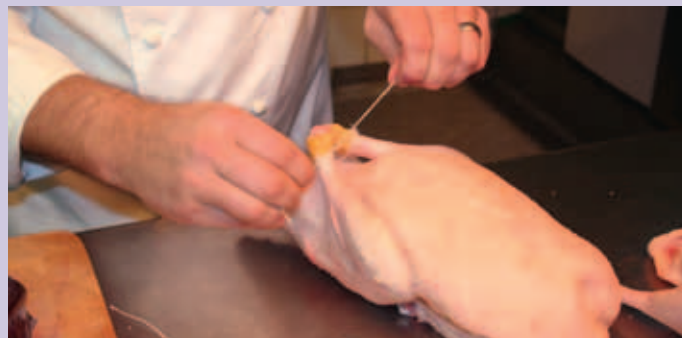
2 ENTEN KÜCHENFERTIG
(2 - 2,2 KG JE ENTE)
SALZ

ROTKOHL:

ZUTATEN: 1 KOPF ROTKOHL
1 L ROTWEIN
200 ML CASSIS
150 ML ESSIG
2 LORBEERBLÄTTER
1 L APFELSAFT
1 EL ZUCKER
100 ML GRENADINE
200 G APFELKOMPOTT
LEBKUCHENGEWÜRZ
ENTENFETT
1 TL SALZ

SELLERIEPÜREE:

ZUTATEN: 1 KG KNOL-
LENSellerie
GEWÜRFELT
250 ML SAHNE
500 ML MILCH
100 G GEBRÄUNTE
BUTTER (NUSSBUTTER)
SALZ



dabei immer wieder durchrühren und wenden. Ca. eine Stunde kochen. In dieser Zeit reduziert auch der Fond und wird vom Kohl aufgenommen.

Wenn der Rotkohl gar ist und den richtigen Biss hat, etwas Entenfett zugeben und mit Grenadine, Salz und Lebkuchengewürz abschmecken.

ZUBEREITUNG SELLERIEPÜREE:

Den Sellerie mit der Milch und der Sahne zum Kochen bringen. Langsam köcheln bis er richtig weich ist. Anschließend den Fond abgießen und den Sellerie im Mixer fein pürieren. Mit Salz und der Nussbutter abschmecken.

die Redaktion



TIPP

★ DANK DER VORBEREITUNG AM VORMITTAG WERDEN DIE ENTEN DURCH DIE RUHEZEIT SAFTIGER. ACHTEN SIE BEIM HERAUSNEHMEN DER ENTE DARAUF, DASS DER FLEISCHSAFT IN DER ENTE BLEIBT.

★ DER ROTKOHL BEKOMMT SEINEN SÜSSEN, FRUCHTIGEN GESCHMACK DURCH DAS APFELKOMPOTT, DEN CASSIS UND GRENADINE.



DER HERR DER DIEBE

EIN STÜCK DES AMATEUR-THEATERS DUVENSTEDT

*für die Bühne bearbeitet von Wolfgang Adenberg
(für Kinder ab 6 Jahren)
Regie: Claudia Iden-Marquard*

Nach dem plötzlichen Tod der Eltern hat sich der Waisenjunge Prosper mit seinem kleinen Bruder Bo von Hamburg bis in die Lagunenstadt Venedig durchgeschlagen. Sie sind auf der Flucht vor ihrer herzlosen Tante Esther, welche Prosper in ein Kinderheim stecken und Bo bei sich aufnehmen will. Unvorstellbar für die unzertrennlichen Brüder! In Venedig finden die beiden Zuflucht bei einer Bande von Jugendlichen, die in einem verlassenen, heruntergekommenen Theater hausen. Anführer der Bande ist der geheimnisvolle Scipio, der sich selbst „Herr der Diebe“ nennt. Scipio bestiehlt die Reichen

der Stadt, um seine Schützlinge mit dem Notwendigsten zu versorgen. Während Tante Esther den undurchsichtigen Detektiv Victor Getz anheuert, um die Kinder in der Lagunenstadt aufzuspüren, erhält Scipio von dem zwielichtigen Ganoven Barbarossa einen äußerst lukrativen Auftrag: Er soll für einen mysteriösen Grafen, dem Conte, einen Flügel aus dem Palazzo einer gewissen Ida Spavento stehlen. Bei diesem geheimnisvollen Flügel handelt es sich allerdings nicht um ein Klavier, sondern um das fehlende Teil für ein magisches Karussell!

Damit beginnt für die Bande eine Jagd durch die verwinkelten Gassen von Venedig, gehetzt von dem zwielichtigen Barbarossa, dem undurchsichtigen Detektiv Getz und Tante Esther...

Begleiten Sie Scipio, den Herrn der Diebe, und seine Bande auf der Suche nach dem geheimnisvollen Flügel...

Nach dem großartigen Erfolg des „Drachenreiter“ bringt das „Junge Theater“ des Amateurtheaters Duvenstedt nun ein weiteres Stück der Erfolgsautorin Cornelia Funke auf die Bühne. Regie führt auch in diesem Jahr wieder Claudia Iden-Marquard, gebürtige Duvenstedterin und aktives Mitglied im plattdeutschen Ensemble des Amateurtheaters Duvenstedt. Neben ihrem schauspielerischen Talent zeigt die Regisseurin auch bei „Der Herr der Diebe“ wieder ihr unglaubliches Gespür für Rollenbesetzung und Bühnengestaltung. Die zum Teil noch sehr jungen Akteure setzt Claudia Iden-Marquard gekonnt in Szene. „Theater von Kindern für Kinder, zum Anfassen und Mitmachen“ haben sich Claudia Iden-Marquard und ihr Team vor Jahren zum Ziel gesetzt, und setzen dies Jahr für Jahr in den Weihnachtsaufführungen des „Jungen Theaters“ erfolgreich in die Tat um.

*Die Karten gibt es für 5 € pro „Nase“ an den bekannten Vorverkaufsstellen: Duvenstedt: Fotostudio Duvenstedt (Elke Harjes), Lerche im Alstertal, Buchhandlung Klauder Poppenbüttel: Peter Blau Tabakwaren
Bergstedt: Kaufhaus Hillmer
Restkarten an der Tageskasse*

Susanne Iden



WULFF
BESTATTUNGEN

Hauke Wulff Bestattermeister
seit 1871 Ihr Bestattungsinstitut in Hamburgs Norden

Dorfring 104 · 22889 Tangstedt-Wilstedt
Duvenstedter Damm 18 · 22397 Hamburg-Duvenstedt

Telefon **040 - 607 22 22**

www.wulff-bestattungen.com

 Sascha Spiegel Steuerberatungskanzlei	Kompetenz in Steuern und Beratung
	Poppenbütteler Chaussee 47 22397 Hamburg (direkt über dem Rewe-Einkaufsmarkt) Tel. (040) 607 2634 Fax (040) 607 1631 www.spiegel-hamburg.de e-mail: kanzlei@spiegel-hamburg.de

WIEHNACHTEN OP PLATT

Unter diesem Motto veranstaltet das Amateurtheater Duvenstedt am Sonntag, den 16. Dezember 2012 um 16:00 Uhr im Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8, einen stimmungsvollen Adventsnachmittag in weihnachtlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.

Besinnliche, aber auch lustige „platttdütsche“ Weihnachtsgeschichten, vorgetragen von Heidi Haronska-Detel, Gunda Thiele, Irene Wiebrow und Wilfried Garz, werden u. a. begleitet von Mitgliedern des Streichorchesters „Auf einen Streich“ unter der Leitung von Dörte Walberg.

Karten gibt es zum Preis von 8,00 € an der Nachmittagskasse.

Susanne Iden

NEU



**Jetzt auch Gas +
Strom* von IDEN!
Wechseln Sie mit.**

Gleich Angebot anfordern
und Preis-Garantie sichern:

Tel.: 040-64 50 69 10

E-Mail: info@iden-heizoel.de

**Jetzt Preis-
Garantie
bis 30.9.13!**

*Strom
ab 2013

Ihre Punkt-Vorteile:

- Wechsel-Formalitäten erledigt IDEN
- Keine Wechselgebühren
- Keine versteckten Kosten
- Keine Hotline-Gebühren
- Persönliche Betreuung
- Zuverlässige Versorgung
- Faire Kündigungsfristen



KURZ & KNAPP TIPPS DER STEUERBERATUNGS- KANZLEI SASCHA SPIEGEL

FALLE FÜR GMBH-GESCHÄFTSFÜHRER

Hat ein Unternehmer einen Umsatzerlös zu bilanzieren, dann wird in der Bilanz (oder unterjährig in der Summen- und Saldenliste) eine Forderung ausgewiesen. Später bei Eingang der Forderung auf dem Bankkonto ist diese Forderung wieder aufzulösen und löst keine zusätzlichen Steuerfolgen aus. Nichts anderes gilt für eine Kapitalgesellschaft. Ein aktuelles Urteil des Finanzgerichts Baden-Württemberg gibt aber Anlass dazu, peinlich genau darauf zu achten, auf welchem Konto später die Zahlung des Schuldners der Forderung einer GmbH tatsächlich eingeht. Wenn die Forderung nämlich auf dem privaten Bankkonto des Gesellschafter-Geschäftsführers eingeht, dann geht die Finanzverwaltung immer dann von einer sogenannten „verdeckten Gewinnausschüttung“ (vGA) aus, wenn die GmbH nicht die sofortige Weiterleitung des gezahlten Betrages fordert.



Sascha Spiegel

Irrelevant ist ebenfalls, ob der Gesellschafter-Geschäftsführer der GmbH den Schuldner dazu aufgefordert hatte, auf das private Bankkonto des Gesellschafter-Geschäftsführers zu überweisen oder nicht.

Es fehlte an einer klaren Vereinbarung zwischen GmbH und dem Gesellschafter in Bezug auf privat gutgeschriebene Beträge (wie es in fast jedem Geschäftsführervertrag an einer solchen Klausel fehlt), sodass deren Verwendung letztlich im Belieben des Kontoinhabers steht. Bei einem Nicht-Gesellschafter wäre eine solche Behandlung eines fälschlicherweise auf das private Konto überwiesenen Rechnungsbetrag undenkbar gewesen.

Gegen das Urteil wurde Revision zugelassen. Das Urteil hat für mein Verständnis grundsätzliche Bedeutung.

Praxistipp: Da in den allerseltensten Fällen klare vertragliche Vereinbarungen zwischen GmbH und Gesellschafter-Geschäftsführer bestehen werden, macht es Sinn, dass der Gesellschafter-Geschäftsführer nach Entdecken von Zahlungseingängen auf seinem Privatkonto, diese unverzüglich an die GmbH überweist. In der Buchhaltung fallen offene Forderungen zwar auf, da stark verzögerte Zahlungseingänge aber nichts Ungewöhnliches darstellen, erkennt ein Buchhalter meist erst sehr spät, dass die Forderung bereits erfüllt wurde, das Geld aber auf einem abweichenden Konto eingegangen ist. Wie oben beschrieben, ist der Tatbestand einer vGA dann aber bereits ausgelöst worden.

Sascha Spiegel

WEIHNACHTEN FÜR LESERATTEN

BUCHTIPPS

VON HEIKE KLAUDER



Jocelynes ganze Welt dreht sich um ihren Kurzwarenladen in der nord-französischen Provinz. Berühmt ist sie über die Stadtgrenzen hinaus durch ihren Internet-Blog zum Thema Handarbeiten. Sie liebt ihren ungehobelten Mann, sie ist zufrieden mit ihrem Leben. Doch dann ändert es sich, als sie ein einziges Mal Lotto spielt... Einfühlsam und warmherzig erzählt Gregoire Delacourt die Geschichte vom einzig wahren, kleinen Glück.

(Gregoire Delacourt: Alle meine Wünsche. HoCa. 15,99 €)

In einer Einrichtung für schwer erziehbare Jugendliche wurden ein Mädchen und eine Erzieherin brutal erschlagen. Ein weiteres Mädchen ist verschwunden. Hat sie etwas mit den Morden zu tun? Der eigenwillige und scharfsinnige Kommissar Joonas Linna ermittelt unter Hochdruck. Lars Kepler hat mit «Flammenkinder» seinen dritten Krimi veröffentlicht. Der erste, «Der Hypnotiseur», ist gerade als Taschenbuch erschienen. (Lars Kepler: Flammenkinder. Lübbe Verlag. 19,99 €)



Oft hören wir in der Buchhandlung den Wunsch, Jungen für das Lesen zu begeistern. Mit dieser Weihnachtsgeschichte sollte es gelingen: «Geheimagent 24/12». Chris Baum wird Assistent beim Weihnachtsmann. Aber mit „Kling, Glöckchen, Kling“, Wunschzettel erfüllen und Geschenke in der Weltgeschichte kutschieren hat das wenig zu tun. Denn der Weihnachtsmann ist im wahren Leben Geheimagent und

muss die Welt vor dem fiesen Dr. Nimbus retten... Für Jungen und auch Mädchen von 8 bis 10 eine turbotempo-spannende Weihnachtsgeschichte der ungewöhnlichen Art. (Guy Bass: Geheimagent 24/12. Sauerländer Verlag. 9,99 €)

Alle Bücher sind in der Buchhandlung Klauder, Duvenstedter Damm 41, erhältlich. Weitere Tipps gibt es natürlich in der Buchhandlung oder unter www.buchhandlung-klauder.de.



Aller Anfang ist schwer.

DUDELSACK SPIELEN IM MAX- KRAMP-HAUS

Seit einiger Zeit schon sind bei uns im Max-Kramp-Haus recht ungewöhnliche Klänge zu hören: Jeden Donnerstag um 19 Uhr probt eine Gruppe Gleichgesinnter das Dudelsack spielen. Erstmals im Norden Hamburgs gibt es jetzt die Möglichkeit, dieses vermutlich aus Indien stammende und inzwischen in zahlreichen Völkern verbreitete Instrument zu erlernen. Deshalb nehmen die Teilnehmer auch längere Anfahrtswege gern in Kauf.

Die Schwierigkeit liegt nicht so sehr im Spielen der lediglich neun Noten, erklärt der Kursleiter Frank Holle, selbst leidenschaftlicher Dudelsackspieler, sondern im Training der Lungen. Deshalb wird anfangs auch nur mit einer Übungsflöte geprobt, dem Practice Chanter. Dieses Instrument kann gegen ein Pfandgeld entliehen werden. Für den Kauf eines eigenen Dudelsacks gibt es später ausführliche Beratung.

Ziel ist es, jeden Teilnehmer in die Lage zu versetzen, allein und vor allem gemeinsam mit viel Spaß zusammen spielen zu können. Ein späterer Einstieg in diesen Kurs ist übrigens jederzeit möglich. Willkommen sind Männer und Frauen jeglichen Alters, Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Anmeldungen gern per Email an frank.holle@pfja.de oder telefonisch unter 0178-5568883.

Frank Holle selbst ist langjähriges Mitglied der Hamburg Caledonian Pipes & Drums. Seit 1984 gibt es diese Hamburger Pipeband, die bisher auf verschiedensten Veranstaltungen im In- und Ausland gespielt hat und auch immer wieder Anfänger ausbildet. Dank des ehrenamtlichen Engagements fallen keinerlei Kursgebühren an. Voraussetzung ist lediglich eine Mitgliedschaft in der Vereinigung Duvenstedt e. V. (Der Jahresbeitrag beträgt 15,00 Euro.)

Andrea Kluge



DAS DENKEN DENKEN

PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHSRUNDEN IM MAX-KRAMP-HAUS



Tanja Trede-Schicker und Helmut Stubbe da Luz

„Wir haben alle unsere Philosophien, aber die taugen nicht viel.“ – Helmut Stubbe da Luz und Tanja Trede-Schicker beziehen diese kritische These nicht nur auf sich; höflich setzen sie auch ihre Gäste diesem Verdacht aus: Gemeinsam gelte es, mehr Klarheit in den Köpfen zu schaffen. Im Max-Kramp-Haus bieten sie einmal im Monat Philosophische Gesprächsrunden an.

„Anfänge machen“, „Vorhersagen treffen“, „Freundschaften oder ‚Seilschaften‘ pflegen“, „Wirtschaft und Ethik“, „Spiel und Ernst“ – das ist eine Auswahl aus den bisherigen Themen. „Denken denken“ heißt „Nach-denken“, „Über-denken“, „Noch-einmal-denken“, „Zu-Ende-denken“. Ein Kreis von Gästen wird durch ein Kurzreferat in das Thema eingeführt; in dem sich anschließenden, behutsam moderierten Gespräch sollen dann vor allem die Teilnehmer zu Wort kommen. Nach anderthalb Stunden konzentrierter Gedankenentwicklung und freimütigen Austauschs von Lebenserfahrungen gehen die meisten noch nicht gleich nach Hause; das Gespräch setzt sich bei „Wein und Brezeln“ fort. Einige der wichtigsten Gedanken werden in einem Rundbrief resümiert. Er trägt den Titel „Parmenides“ und erscheint einmal im Monat.

Die herbstlichen Themen – „Tod“ und „Gott“ – markieren Berührungspunkte zwischen Philosophie und Religion. Der November ist der Monat des Totensonntags, und im Dezember steht das zentrale Fest der Christenheit auf dem Programm.

Philosophisches Nachdenken über das Sterben, den Eintritt des Todes und das Totsein will ohne religiöse Glaubensmuster wie „Gott“, „Seele“, „Jenseits“ oder „Erlösung“ auskommen. Philosophie geht von der Grundlage dessen aus, was wir wissen können und dementsprechend hoffen dürfen. Philosophie kennt nur eine Methode – die der klaren Erkenntnis und der vernünftigen Argumentation. Die Wissensbestände, die Argumentationsfähigkeit, können gewiss mit Glaubensinhalten garniert werden. Diese sollen durch philosophisches Nachdenken keineswegs zerstört werden, sie erhalten aber einen Platz, der ihnen aus Sicht der Philosophie gebührt.

Angst vor dem Tod zu empfinden, beeinträchtigt unser Leben. Philosophie aber will nicht weniger in den Dienst des Lebens gestellt werden wie Religion: Wie sollten wir vernünftigerweise mit unserer Sterblichkeit umgehen? Können wir aus dem Bewusstsein um die Endlichkeit unseres Lebens gar Ansporn gewinnen für eine gelungene Daseinsbewältigung?

Im Januar 2013 geht es mit einem Stück Philosophie der Arbeit weiter – unter das Motto der bekannten Alternative gestellt, ob wir arbeiteten, um zu leben, oder oder ob wir lebten, um zu arbeiten; und im Februar stehen „Gedanken zur Gesundheit in Privatsphäre und Gesellschaft“ auf dem Programm: Kann Gesundheit als „ein Zustand des vollständigen Wohlergehens“ verstanden werden?

Helmut Stubbe da Luz

Wohnungsbau - Gewerbebau - Neu- u. Umbauten

JÜRJENS
PLANUNGS GMBH
ARCHITEKTUR
STATIK
HAUSTECHNIK

WOHNUNGSBAU
GEWERBEBAU
NEU- U. UMBAUTEN

Finkenwisch 2
22397 Hamburg

Tel: 040 - 607 40 05 -0
Fax: 040 - 607 40 05 -20

www.planungs-gmbh.de

Ihre Buchhandlung in Duvenstedt

Schneller geht es nicht:
einfach bis 17.30 Uhr bei uns bestellen und
am nächsten Tag abholen!
Bücher, CDs, DVDs, Noten und vieles mehr ...

Buchhandlung Klauder

Duvenstedter Damm 41, Tel. 040.694 64 094
mail@buchhandlung-klauder.de
www.buchhandlung-klauder.de
 Mo - Fr 9 bis 13 und 14 bis 18.30 Uhr
 Adventssamstage 9.30 bis 16.00, sonst 13.00 Uhr

KLAUDER

B U C H H A N D L U N G



Ob Anfänger oder Fortgeschrittene – die Begeisterung für Zumba war zu spüren.

ZUMBA-CHARITY BEWEGT DUVENSTEDT!

ANNE LEITZ HATTE EINGELADEN UND FAST 200 ZUMBA-BEGEISTERTE MACHTEN MIT.

Das Zumba-Charity-Event wurde so zu einem Riesenerfolg und belohnte die DSV-Zumbatrainerin sowie alle ihre Helferinnen und Helfer für die wochenlange Vorbereitung!

Niemand hatte im Vorfeld des Events am 3. November einschätzen können, wie voll die große Halle wirklich werden würde, wie Akustik und Beleuchtung funktionieren würden und ob es gelingen würde, in der Sporthalle echtes Zumba-Feeling aufkommen zu lassen. Entsprechend groß war vorher die Aufregung.

Als es dann endlich los ging, waren alle Zweifel wie weggeblasen: Anne Leitz und die anderen Presenter brachten die

Halle mit ihrem Programm und den zumbatypischen latein-amerikanischen Klängen förmlich zum Beben.

Dabei verlangten sie der Zumbagemeinde alles ab. Die regulären Zumbakurse laufen eine Stunde und bringen auch so schon alle gehörig ins Schwitzen. An diesem Nachmittag aber ließ sich jeder von der Begeisterung mitreißen und gab dreieinhalb Stunden Vollgas, unterbrochen nur von wenigen kurzen Pausen. Die Stimmung in der Halle war einfach gigantisch. Diejenigen, die diese Gelegenheit zum Zumba-Schnuppern genutzt haben, kommen sicher wieder -eine bessere Visitenkarte hätte Anne Leitz für ihren Sport nicht abgeben können!

Aufgrund der großen Teilnehmerzahl ist auch der Charity-Gedanke von Anne Leitz voll aufgegangen, „Hände für Kinder“ durch einen Zumbathon® gemeinsam mit dem Duvenstedter SV zu unterstützen. Alle Einnahmen gehen an diese Organisation, die es im Kupferhof in Wohldorf Eltern und Familien von schwer bzw. mehrfach behinderten Kindern ermöglicht, sich einmal im Jahr entspannt für ein paar Tage eigenen Interessen oder den gesunden Geschwistern widmen zu können. Entsprechend stolz und glücklich durfte sie daher bei aller Erschöpfung am Ende sein, und wir sagen daher ganz laut: „DANKE Anne für dieses großartige Event und Deine Unterstützung für „Hände für Kinder“!

Oliver Stork

LORENZ RECHTSANWÄLTE

Arbeitsrecht
Familienrecht
Erbrecht

Baurecht
Immobilienrecht
Maklerrecht

Mietrecht
Immobilienrecht
Straßenverkehrsrecht

Vertragsrecht
Wohnungseigentumsrecht
Immobilienrecht

Handelsrecht
Gesellschaftsrecht
Insolvenzrecht

Arbeitsrecht
Betriebsverfassungsrecht
Kündigungsrecht

Kai Lorenz

Kay G.L. Poulsen

Christian Verstege

Nico Franck

Dr. Timm Nissen

Hartwin Quistorf

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Fachanwalt für Bau-
und Architektenrecht

Fachanwalt für Miet-
und Wohnungseigentumsrecht

Fachanwalt für Miet-
und Wohnungseigentumsrecht

KINDERTURNSONNTAG BEIM DSV

HERBST-MOTTO: „ST. MARTIN UND LATERNE LAUFEN!“



Großes Engagement der Jugendsportleiterinnen

Fast schon traditionell veranstalteten die DSV-Kinder- und Jugendsportleiterinnen Syllan Bockwoldt, Sabine Hagelstein, Miriam Rasch und Wiebke König auch in diesem Jahr wieder den beliebten Kinderturnsonntag.

Im Rahmen dieser Initiative des Verbandes für Turnen und Freizeit öffnen dabei über 30 Hamburger Turn- und Sportvereine ihre Türen für eine einzigartige Bewegungs- und Erlebniswelt für Kinder und Eltern, um sie so für den Sport zu begeistern.

In diesem Jahr hatten sich die vier Organisatorinnen passend zum Datum 11. November etwas ganz Besonderes ausgedacht: Alle Aufbauten standen unter dem Herbst-Motto „St. Martin und Laterne laufen!“. So standen zwei Martins-Pferde aus Turnbänken für Ritte durch die ganze Halle bereit.

Die Kinder konnten in einem dunklen Labyrinth Laterne laufen und es gab ein großes Schwungtuch mit Laub. Außerdem konnte nach Herzenslust balanciert, gehüpft, geklettert, gerannt und getobt werden.

Zwischendurch konnten sich alle kleinen und großen Sportler gegen eine kleine Spende zugunsten von „Hände für Kinder“ bei Saft, Kaffee und Kuchen immer wieder stärken. Ungefähr 80 Kinder mit ihren Eltern waren dabei und sorgten für eine super Veranstaltung, durch die das tolle Engagement der Kindersportleiterinnen entsprechend belohnt wurde.

Oliver Stork



WITTHÖFT

Immobilien aus gutem Hause



- langjährige Marktkompetenz
- umfassendes Fachwissen aller Mitarbeiter
- optimaler Service bei der Vermittlung von Wohnimmobilien



www.witthoeft.com

Hauptsitz:

Witthöft Immobilien GmbH

Saseler Chaussee 203 · Hamburg

Zweigstelle:

Immobilienshop Wellingsbüttel

Rolfinckstr. 15 · Hamburg

Telefon: **040 - 63 64 63 - 0**

Duvenstedter Kreisel

JU KI JUTSU IN UND UM HAMBURG



Sport ist ein wichtiger Teil der Gesellschaft, in der wir leben. Somit verwundert es nicht, dass ein breites Angebot verschiedenster Sportarten in Hamburg und Umgebung existiert. Nun meldet sich ein neues System aus dem Bereich der Kampfkünste: Ju Ki Jutsu.

Ju Ki Jutsu ist eine Schöpfung aus dem Hamburger Raum und ist nicht, wie viele andere Systeme, von „starken Männern“ für „starke Männer“ entwickelt, sondern besonders darauf ausgelegt, dass sich körperlich Unterlegene leicht behaupten können. Sicherlich gibt es bereits viele Kampfkunstsysteme auf dem Markt, doch Ju Ki Jutsu orientiert sich anders. Als ein Hybridsystem, welches Elemente aus vielen verschiedenen Systemen in sich vereint (Shaolin Quanfa, Karate-Do, Tae Kwon Do, Krav Maga, Kyusho Jutsu Do und vielen weiteren), entwickelt es sich konsequent weiter.

Wettkämpfe gibt es dabei nicht, wohl aber die Auseinandersetzung mit der eigenen Person. So werden Themen wie Distanzen, Kraftentwicklung, Rücksicht, Umsicht, Durchsetzung anfordernd und vielseitig behandelt! Ein solches Hybridsystem kann sich durch diese Vielfalt anpassen und verändern, ohne jedoch den eigenen Charakter zu verlieren. Einen besonderen Raum nimmt im JKJ die Vermittlung und spätere Umsetzung von moralischen Werten ein. Es wird keiner „erzogen“. Es wird vorgelebt und oft „nachgelebt“. Demut, Höflichkeit und Mitgefühl anderen Menschen gegenüber schadet niemandem, es bereichert und macht glücklich. Bislang wird dieses System im Raum Ammersbek/Hoisbüttel, Ahrensburg sowie Lemsahl Mellingstedt vermittelt. Wer Interesse an diesem neuen System hat, ist herzlichst dazu eingeladen vorbeizuschauen und einmal mitzumachen. Möglichkeiten hierzu bietet der die JKJ-Gruppe im LSV an. (www.jkj-hamburg.de). Wir freuen uns auf ein spannendes Training mit allen, die Spaß an der Selbstverteidigung haben. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie sechs oder 100 Jahre alt sind!

Alexander Engel

HighTech und Tradition – Ihre Druckerei seit 1919!



MAXSIEMEN
KG
PRINTPRODUKTION

Oldenfelder Bogen 6 · 22143 Hamburg
Tel.: 040/675 621 0 · Fax: 040/675 621 15
info@siemendruck.de · www.siemendruck.de



AKTIVE SENIOREN TANGSTEDT E.V.

„ALLES, WAS SPASS MACHT, HÄLT JUNG“ (CURD JÜRGENS)



l. Bei einer Reise in die Schweiz, r. Computer-Treff



Bei ältere Menschen, die im oder kurz vor dem wohlverdienten Ruhestand stehen, kann Langeweile oder Antriebslosigkeit entstehen. Man weiß nicht, wie man mit der plötzlich vielen Zeit umgehen soll. Dem entgegen zu wirken, das war der wichtigste Gründungsgedanke des „Vereins Aktive Senioren Tangstedt“. Hier wartet eine Vielzahl attraktiver Angebote auf Senioren, die aktiv bleiben möchten und die zur Erhaltung und Verbesserung von Beweglichkeit und Gesundheit beitragen. Für die Erweiterung der eigenen Interessen gibt es außerdem informative Veranstaltungen.

Der Verein möchte so neue Impulse setzen für eine aufgeschlossene Freizeitgestaltung, die zufrieden macht. Wichtige Bausteine der Geselligkeit im Verein sind die große Anzahl von regelmäßigen Aktivitäten, die wöchentlich, vierzehntägig oder monatlich stattfinden: Alle zwei Wochen kommt

im Clubhaus des WSV in Tangstedt-Wilstedt der Senioren-Treff zusammen. Beim Spiele-Nachmittag mit z. B. Skat, Schach, Rummikub, Phase10 oder Wizard geht es sehr lustig zu. Und auch auf das Klönen bei Kaffee oder Tee braucht niemand zu verzichten.

Zeitgleich dazu tauschen sich im Nebenraum Anfänger und Fortgeschrittene im Computer-Treff über die verschiedensten Anwendungen aus. Jeder erhält Antworten auf seine Fragen und bekommt die individuelle Unterstützung, die er sich wünscht. Einmal im Monat kommt hier außerdem der Singkreis zusammen, der keineswegs ein Chor ist, sondern eine Gemeinschaft, die pure Freude am Singen von alten deutschen Liedern, Gospel und Shanties hat.

Beim vierwöchentlichen Foto-Treff erhalten alle Foto- und

Heiß auf Eis Eisgarten-Duvenstedt

Ab dem 8.12.2012 findet
wieder unser großer
Weihnachtsbaumverkauf statt.

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 5% Rabatt auf
Ihren Weihnachtsbaum und einen gratis Glühwein.

Duvenstedter Damm 56 / Ecke Farkenwisch
22397 Hamburg | Telefon 040-60558727

www.Eisgarten-Duvenstedt.de



Shiatsu – Ganzkörper-Massagen nach Altchinesischer Tradition

Meine Berührungen werden Sie bewegen.
Shiatsu sieht den Körper in seiner Gesamtheit,
hilft der seelischen Ausgeglichenheit, stärkt
Selbstheilungskräfte und Immunsystem

Terminvereinbarungen

Tel. 0170-4160630
margitta-hofmann@t-online.de



Margitta Hofmann,
geprüfte Shiatsu-Praktikerin



Bildbegeisterten im WSV viele Tipps und nützliche Tricks für gute Bilder, Videos und Fotobuchgestaltung. Auch die Ermittlung von Fotostandorten mittels GPS wird erlernt. Sehr leistungsfähige, kostenlose Bildbearbeitungsprogramme stehen zur Verfügung.

In der Kegelsporthalle in Norderstedt rollen monatlich einmal die Kugeln der Pudelkommune und Spätlese. Es ist kein Leistungskegeln, sondern purer „Spaß an der Freud“. Wer sich gern an der frischen Luft bewegt, kann sich den Radlern anschließen, die jeden Montagnachmittag (außer in den Wintermonaten) eine Spritztour in Tangstedts Umgebung unternehmen. Ebenfalls montags und mittwochs marschieren bei jedem Wetter Aktive im Tangstedter Forst beim Nordic Walking. In unterschiedlich schnellen Gruppen findet so jeder sein persönliches Tempo. Die Wanderer sind in einer Liste erfasst, die sich durch Rundruf schnell zusammen findet. Infos dazu können telefonisch erfragt werden. Termine für Wanderungen werden auch in der monatlichen Vereinszeitung „AST-Information“ bekannt gegeben – wie auch Mitteilungen und Beschreibungen zu allen weiteren informativen, gesellschaftlichen oder kulturellen Veranstaltungen.

Zwei bis dreimal im Jahr führt der Verein Tagesfahrten, die mit abwechslungsreichem, interessantem Programm für alle Teilnehmer stets Höhepunkte bedeuten. Neben einer Kurzreise von vier bis fünf Tagen (innerhalb Deutschlands) wird einmal pro Jahr auch eine etwa zehntägige europäische Kultur-Reise angeboten.

Auf diese Weise wurde in der Vergangenheit bereits Mittel- und Süd-Portugal, Italien mit Dolomiten und Venetien, Kroatien und in diesem Jahr die Schweiz erkundet.

Für alle Angebote wie auch den Verein allgemein gilt das Motto: Es ist nicht die Frage wie alt man wird, sondern wie man alt wird. Weitere Infos finden Sie im Internet unter www.aktive-senioren-tangstedt.de.

AST-Geschäftsstelle:
Amselweg 10,
Tel. 04109-250125

Ingrid Bählkow

BRIDGE, BRIDGE, BRIDGE...



Bridge ist die schönste, faszinierende und interessanteste Nebensache der Welt!

Wenn man es länger nicht gespielt hat, bekommt man so etwas wie Entzugerscheinungen. Bridge wird nie langweilig, trainiert das Gedächtnis, zwingt zum Nachdenken und macht sogar noch Spaß, wenn man schlechte Karten hat, mit denen man den Gegenspieler stören kann.

Zum Bridgespiel gehören vier Personen und die jeweiligen Partner sitzen sich am Tisch gegenüber. Man lernt es am besten in einem Kurs, die vielen Regeln lassen sich nicht an einem Nachmittag erklären. Sind die ersten Hürden genommen, sollte man frisch und frei spielen und sich damit die „Brigdekilometres“ aneignen.

Eine Neu-Duvenstedterin und Alt-Bridgespielerin würde sich sehr freuen, wenn sich irgendwann hier ein Bridgekreis zusammenfinden würde.

Christiane Kreusler

Carports

INDIVIDUELL · NACH MASS

— seit 1980 —



**KVH-Fichte
Douglasie/Lärche
Eiche · BSH-Leimholz**
Tel. 040 / 607 25 48
www.beckert-carports.de

BECKERT
HARTHÖLZER · CARPORTS

A&V Haus Duvenstedt

Privat geführte Senioreneinrichtung im Herzen von Duvenstedt



wohnen, betreuen und pflegen
Ansprechpartner: Imme Voshage
Poppenbütteler Chaussee 23
22397 Hamburg
Tel.: 040/607 64 0
Fax: 040/607 64 160

Das Haus bietet:

- Familiäre Atmosphäre im professionellen Rahmen
- Wohnen in hellen und großzügigen Zimmern
- Individuelle Einrichtung möglich und gewünscht
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Für Senioren aller Pflegestufen
- Beschäftigungstherapie
- geschützter Dementenbereich

ivoshage@hausduvenstedt.de

www.hausduvenstedt.de

IM FREIBAD DUVENSTEDT BEGINNT DER „WINTERSCHLAF“



Der 2. Vorsitzende Ewald Pump bereitet das Freibad Duvenstedt auf den Winter vor.

Nun ist es wieder soweit. Nach einer nicht von sommerlichen Temperaturen verwöhnten Saison 2012 bereitet sich unser Freibad auf den „Winterschlaf“ vor.

Vielen Dank an alle Mitglieder, Badegäste, Helfer, Spender und allen weiteren, dem Verein Wohlgesonnenen. Sie alle sind die Garanten für das Fortbestehen des Duvenstedter Freibades, das nun seit fast 27 Jahren vom Verein Freibad Duvenstedt e. V. erfolgreich betrieben wird. Am 31. August 2012 schlossen sich die Pforten des Geländes für dieses Jahr. Nur einige Vereinsmitglieder zogen in den letzten Wochen ihre Bahnen, solange noch Wasser im Becken war. Dies ist der Vorteil einer Mitgliedschaft: Man erhält einen Schlüsselfür das Freibad,

Nachdem das Wasser aus dem Becken gelassen wurde und die Tore bis zur nächsten Saison geschlossen sind, bietet sich ein eher ungewohntes Bild. Man kann den Schlamm auf dem Beckenboden erkennen, die Balken, die bei Badebetrieb die Abgrenzung zwischen Schwimmer und Nichtschwimmerbereich bilden, liegen mitten im Becken und das ganze Gelände wirkt ein wenig trostlos. Wo im Sommer fröhliches Treiben

vorherrschte, sieht man nun meist nur noch den 2. Vorsitzenden, der dafür sorgt, dass das gesamte Gelände fit für die kalte und feuchte Jahreszeit wird. Es gibt hier eine Vielzahl von Dingen, die erledigt werden müssen, damit das Bad in der nächsten Saison wieder im gewohnten Glanz erstrahlt. Beispielhaft sei hier die Grundreinigung der Sanitärräume, des Beckens, das Einlagern aller Sitzmöbel und Spielgeräte genannt. Nach jeder Saison gibt es hier und da auch Dinge die repariert, ausbessert oder erneuert werden müssen.

Auch im Verwaltungsbereich kehrt gerade zum Jahresende keine Ruhe ein, ganz im Gegenteil. Wir müssen uns intensiv um die Abwicklung der Kündigungen zum Jahresende kümmern, die Schlüssel müssen zurück gegeben werden, das Schlüsselpfand zurück überwiesen werden und meist auch noch nach Adressen von dem einen oder anderen unbekannt verzogenen Mitglied geforscht werden. An dieser Stelle eine Bitte an unsere Mitglieder: Sollte sich Ihre Adresse, Telefonnummer oder Bankverbindung ändern, teilen Sie es uns bitte mit. Wir haben es dann erheblich leichter und sparen Zeit und Geld. Ganz besonders wichtig: Denken Sie auch daran, uns Ihre gültige E-Mail Adresse mitzuteilen, da wir die Kommunikation mit den Mitgliedern möglichst per E-Mail abwickeln möchten. Denn Sie können sich sicherlich vorstellen, dass es sehr aufwendig ist, die z. B. ca. 870 Einladungen zur jährlichen Mitgliederversammlung zu kuvertieren – von den Portokosten ganz zu schweigen.

Liebe Mitglieder und Tagesgäste, wir freuen uns auf die Saison 2013 und hoffen Sie wieder in großer Zahl begrüßen zu dürfen. Wenn es Ihnen bei uns gefallen hat, sagen Sie es bitte weiter, wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Das Eintreten ist übrigens kinderleicht. Besuchen Sie einfach unsere Homepage „www.freibad-duvenstedt.de“. Hier finden Sie alle nötigen Informationen für einen Beitritt und einige interessante Infos.

Thomas Faasch

Weihnachtsbäckerei

Stollen

weihnachtliches Teegebäck

Pralinen

und viele weitere Leckereien

Bäckerei * Konditorei Vollkornbäckerei

Schacht

familiäres Einzelunternehmen seit 1913

Im Ellernbusch 18
22397 HH Duvenstedt
Tel.: 040/ 607 01 23

Alte Dorfstrasse 10
22397 HH Ohlstedt
Tel.: 040/ 645 32 030

www.baeckerei-schacht.de Mail: baeckerei-schacht@arcor.de

TENNISCHULE NICKLISCH IM EICHENHOF

Tennistraining
zum Kennenlernen für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren
(10-Wochen-Kurs ab 01.12.2012)

Unser Angebot zur Wintersaison

Mo. bis Fr. von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstags von 11.00 bis 14.00 Uhr

89 EUR pro Kind

Alle Preise verstehen sich inklusive Hallenmiete, Training und Leihschläger. Während der Hamburger Schulferien, sowie an Feiertagen findet kein Training statt.

Tennisschule Nicklisch
Puckafferweg 18
22397 HH

WEITERE INFOS UND ANMELDUNG:
www.tennisanlage-eichenhof.de
ts@tennisanlage-eichenhof.de
Tel. 0176 / 62 88 96 86



ASPRIA ALSTERTAL

**BEWEGEN. ENTSPANNEN.
HELFEN.**

Sie suchen noch das perfekte Weihnachtsgeschenk? Aspria hat eine Idee, mit der Sie gleich doppelt Gutes tun: Mit der Gast-Mitgliedschaft für den einzigartigen Club im Alstertal genießen Freunde und Verwandte viel Energie und Entspannung. Gleichzeitig helfen Sie Kindern und Jugendlichen in unserer Stadt, die ein schweres Schicksal getroffen hat.

Bereits seit einiger Zeit besteht die Zusammenarbeit zwischen Aspria Alstertal und dem Förderverein Ankerland e. V., dessen Ziel es ist, vor allem die Versorgungslage psychisch traumatisierter Kinder und Jugendlicher nachhaltig zu verbessern – ein Thema, das Aspria, als Club für die ganze Familie, am Herzen liegt. Ankerland informiert die Öffentlichkeit, sensibilisiert für die Thematik und unterstützt Betroffene, deren Angehörige und Institutionen über das „Trauma-Info-Telefon“ (040 / 63 64 36 27). Kernziel des Vereins ist der Aufbau einer Tagesklinik mit einem auf die Zielgruppe ausgerichteten traumatherapeutischen Behandlungsangebot.

Mit der diesjährigen Weihnachtsaktion sammelt Aspria erneut für Ankerland. Geschenk-Gutscheine für die „2-Wochen-Mitgliedschaft“ sind bis zum 31. Dezember im Club und auf www.aspria-hamburg.de/shop erhältlich. Sie kosten je 39 €, davon gehen 9 € an Ankerland e. V.

Tun Sie Gutes für die Gesundheit und schenken Sie Ihren Lieben 14 Tage lang Sport und Spa auf 26.000 qm. Und helfen Sie dabei Kindern und Jugendlichen in Hamburg.

Weitere Informationen: www.ankerland.org und www.aspria-hamburg.de

die Redaktion




**ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
ZAHNMEDIZIN
PARODONTOSE BEHANDLUNG
PROPHYLAXE
WURZELKANALBEHANDLUNG
PROTHETIK
KINDERZAHNHEILKUNDE**

Duvenstedter Damm 55 • 22397 Hamburg
Tel: 040 644 30 130 • Fax: 040 644 30 131 • www.verenatriebel.de



Tischlerei SIERKS

Fenster – Türen – Parkett – Terrassen
Möbel – Innenausbau – Reparatur

Ihr Partner für ein schönes Zuhause

Wir realisieren Ihre Wünsche

-  Ob Reparatur, Erneuerung oder Wohnraumoptimierung durch Innenausbau, Fußböden oder mit Möbeln nach Maß – die Tischlerei Sierks ist Ihr Partner.
-  Namenhafte Baugenossenschaften und Privatkunden zählen zu unserem Kundenstamm.
-  Die Beratung und Arbeitsausführung erfolgt durch ein qualifiziertes und erfahrenes Mitarbeiterteam.
-  Zuverlässigkeit und Flexibilität sind unsere Stärken.
-  Unser Motto: Handwerkerqualität zu fairen Preisen.
-  Individuelle und kostenlose Beratung und Angebotserstellung vor Ort.

**Vertrauen Sie einer renommierten Fachfirma,
Sie werden überzeugt sein!**

Tischlerei Sierks • Dirk Sierks • Poppenbütteler Bogen 76
22399 Hamburg • Tel.: 040-64 43 05 17 • Fax: 040-64 43 05 26
Mobil: 0179-45 81 511 • E-Mail: info@tischlerei-sierks.de

www.tischlerei-sierks.de



PASTOR FAHR'S WORTE

Unsere Häuser strahlen im Lichterglanz, Weihnachtslieder dringen aus jedem Lautsprecher, man ärgert sich vielleicht über dieses und jenes, und trotzdem – es mag wohl Weihnachtsmuffel geben – aber die meisten freuen sich doch. Bei allem Geschimpfe auf Trubel und Kommerz – ich liebe es! All diese bunten fröhlichen Aspekte des Winters verschönern unser Leben, sind fröhlich und fördern die gute Laune, weil sie das Leben bunter machen.



Peter Fahr

Die Grundlage dieser Geschichte ist und bleibt die eine wunderbare Weihnachtsgeschichte aus der Bibel. Und immer wieder die Frage: Was hat das mit uns zu tun? Warum berührt es uns – und vor allem: Welche Autorität hat diese Geschichte? Ist sie eine besondere Geschichte, weil sie in der Bibel steht? Wie schafft es dieses Buch, das wenigstens diese Geschichte jedes Jahr seit nahezu 2.000 Jahren von Millionen und Milliarden Menschen gelesen, gehört, bestaunt, gesungen und in Bildern betrachtet wird.

Es heißt, die Bibel ist das Wort Gottes. Aber wieso? Hat Gott die Bibel persönlich diktiert? Sicher nicht. Hat ein Engel den Text vom Himmel gebracht und die Menschen haben ihn nur abgeschrieben? Ganz gewiss nicht. Hat der Heilige Geist die Menschen so inspiriert, dass sie wortwörtlich wussten, was sie aufschreiben sollten? Bestimmt nicht.

Und wenn andere uns sagen: Euer Buch ist voller Widersprüche und Haken, dann sagen wir: Das ist auch gut so, es ist Gottes Wort im Kopf, im Herz, im Mund und in der Feder der Menschen. Es ist erlebtes Gotteswort, interpretiertes Gotteswort, durchlittenes Gotteswort, bestrittenes und besungenes, abgelehntes und geliebtes Gotteswort. Jeder hört es anders – und doch ist es ein Wort. Jeder erlebt Jesus anders, und doch ist er der eine Gott als Mensch. Es ist die Geschichte von Gott, der Menschen sucht und findet, dem die Menschen weglafen, und der einer von ihnen wird, um bei ihnen zu sein. Es ist die größte Geschichte, die jemals aufgeschrieben wurde.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die diesjährige Advents- und Weihnachtszeit als ein ganz persönliches Element dieser Geschichte für sich persönlich entdecken.

*Mit lieben Grüßen, Ihr
Peter Fahr, Pastor*



GOTTESDIENSTE IN DUVENSTEDT

MO, 24. DEZ. 2012

Wir laden sehr herzlich ein:

- 15.00 Uhr Krippenspiel mit Nicola Schneider-Person an der Orgel
- 17.00 Uhr Christvesper mit Kantorei unter Leitung von Martina Weiland
- 23.00 Uhr Christmette mit Posaunenchor Lemsahl und Agnes Lange an der Orgel

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM FRÜHJAHR:

SO, 06. JAN. 2013

- 18.00 Uhr Gottesdienst zu den „Heiligen drei Königen“

SO, 27. JAN. 2013

- 10.00 Uhr Themengottesdienst „Das Buch der Bücher“
- 11.00 Uhr Neujahrsempfang im Gemeindehaus

SO, 10. FEB. 2013

- 10.00 Uhr Themengottesdienst „Vom Duft der Liebe, vom Duft des Glaubens“

SO, 17. FEB. 2013

- 10.00 Uhr Gottesdienst und Betrachtung des riesigen Altar-Bildes „Abendmahl“ von Peter N. Heikenwälder, das uns in der Passionszeit begleitet



Der Computer ist auch nur ein Mensch!

Mobil 0170 467 14 28

PC-Hilfe	Hilfe iPhone-iPad-Smartphone
Hard- und Software	Systembereinigung
DSL-WLAN	Viren-Trojaner BKA-GEMA-GVU
Datensicherung - Datenrettung	

www.pcservice-hamburg.de

VERANSTALTUNGEN RUND UM DUVENSTEDT

TERMINE DER REGION IM ÜBERBLICK

MICHEL BRINGT DIE WELT IN ORDNUNG – KINDERKINO

Termin: 28.11.2012, 16.00 Uhr

Ort: Max-Kramp-Haus

WARUM FÜRCHTEN WIR ETWAS, WAS UNSER DASEIN NICHT BETRIFFT? – GEDANKEN ZU SINNVOLLEM LEBEN UND ANGSTFREIEM STERBEN

Termin: 28.11.2012, 19.00 Uhr

Ort: Max-Kramp-Haus

DUVENSTEDTER LICHTERMEER

Termin: 01.12.2012, ab 16.00 Uhr

Ort: Duvenstedter Kreisel

TIPP

TANGSTEDTER WEIHNACHTSMARKT

Termin: 02.12.2012, 10.00 Uhr

Ort: Tangstedter Rathaus

WEIHNACHTSMÄRCHEN HERR DER DIEBE

02.12.2012, 16.00 Uhr, Einlass: ab 15.30 Uhr

08.12.2012, 16.00 Uhr, Einlass: ab 15.30 Uhr

09.12.2012, 16.00 Uhr, Einlass: ab 15.30 Uhr

15.12.2012, 16.00 Uhr, Einlass: ab 15.30 Uhr

Ort: Max-Kramp-Haus

SITZUNG DES REGIONALAUSSCHUSSES WALDDÖRFER

Termin: 06.12.2012, 18.00 Uhr

Ort: Max-Kramp-Haus

SPA NIGHT „WINTERZAUBER“

Termin: 06.12.2012 ab 19.30 Uhr

Ort: Aspria Alstertal, Rehagen 20, 22339 Hamburg

WIEHNACHTEN OP PLATT

Termin: 16.12.2012, 16.00 Uhr

Ort: Max-Kramp-Haus

WINKY WILL EIN PFERD – KINDERKINO

Termin: 19.12.2012, 16.00 Uhr

Ort: Max-Kramp-Haus

GOTT UND DIE WELT – GEDANKEN ZUM VERHÄLTNIS ZWISCHEN PHILOSOPHIE UND RELIGION

Termin: 19.12.2012, 19.00 Uhr

Ort: Max-Kramp-Haus

TANNENBAUM SCHREDDERN UND VERBRENNEN MIT JUGENDFEUERWEHR

Termin: 06.01.2013, 13.00 Uhr

Ort: Duvenstedt

PUPPENBÜHNE KREFT

Termin: 23.01.2013, 15.00 Uhr

Ort: Max-Kramp-Haus

TIM UND STRUPPI - KINDERKINO

Termin: 30.01.2013, 16.00 Uhr

Ort: Max-Kramp-Haus

SELBSTVERTEIDIGUNG - EINSTEIGERSEMINAR

Termin: 02.02.2013, 13.00 Uhr

Ort: Max-Kramp-Haus

„Dein Geschmack zählt“

Am **Samstag 08.12.** laden wir Dich herzlich ein
zum ersten **Liebreiz-Lieblingsplätzchen-Wettbewerb.**
Probiere und wähle Dein Favouriten Plätzchen und
genieße einen vorweihnachtlichen Tag mit uns.
Wir freuen uns auf Dich!

Herzlichst Euer Liebreiz

Öffnungszeiten an den Adventsamstagen von 10.00-16.00 Uhr!

Liebreiz Dänische Mode & Events

Liebreiz . Duvenstedter Damm 62 a . 22397 Hamburg . Mail: liebreiz@hamburg.de

Fon: 040. 83 98 80 18. Fax: 040. 83 98 80 21. Ö-Zeiten: Mo-Fr 10-18, Sa 10-13 Uhr

MONTAGE & PROJEKTSERVICE GMBH

Tel.: **040 - 23 85 99 25**

aleue@aleue.de



Ihr Anliegen – unsere Aufgabe!

Altbausanierungen – Holzarbeiten aller Art

Praxen- und Büroausbau

Möbelplanung- und Möbelbau in eigener Werkstatt

Bauelemente – Fenster und Türen -Sonderanfertigungen

Fußböden – Neuverlegung + Reparatur – Dielen/Laminat/Parkett



ERSTE HILFE

NOTFALL

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Apothekennotdienst-Auskunft: 040 228022
- Ärztlicher Notfalldienst der KVH: 040 228022

- Giftnotruf: 0551 19240
- Zentrale Notaufnahme - Asklepios
Klinik Nord: 040 5271-3449 / Tangstedter
Landstraße 400, 22417 Hamburg

MEDIZINISCHES

- Apotheke in Duvenstedt:
040 6070855 / Duvenstedter Damm 50,
22397 Hamburg
- Sonnen-Apotheke Duvenstedt:
040 67 10 63 30 / Duvenstedter Damm 70,
22397 Hamburg
- Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus e.V.:
040 644111 / Haselkamp 33, 22359 Hamburg
- Kinderkrankenhaus Wilhelmstift:
040 673770 / Liliencronstraße 130,
22149 Hamburg
- Asklepios Klinik Nord:
040 52710 / Tangstedter Landstraße 400,
22417 Hamburg
- Notfall-Praxis Farmsen: 040 228022
Berner Heerweg 124, 22159 Hamburg
- Polizeikommissariat 35:
040 428653510 / Wentzelplatz 1,
22391 Hamburg
- Tierärztliche Notdienstansage: 040 434379
- Notdienst des Hamburger
Tierschutzvereins: 040 222277
- Zahnärztliche Notdienstansage:
01805 050518, www.zahnaerzte-hh.de

KINDERKINO



Spannung vor der Vorführung im Max-Kramp-Haus

Seit fast einem Jahr kann man es einmal im Monat beobachten: Zahlreiche Vor- und Grundschulkinder strömen voller Erwartung ins Max-Kramp-Haus, Eingeweihte wissen dann, es ist wieder Kinozeit. Zusammen auf großer Leinwand und in dunkler Kinoatmosphäre einen Film schauen, sich gemeinsam gruseln und freuen, das ist auch für die heutigen Kinder noch ein besonderes, aufregendes Erlebnis.

Das Kinderkino ist eine Veranstaltungsreihe des Kinder-FilmRings Hamburg in Zusammenarbeit mit dem Jugendinformationszentrum (JIZ). Das bedeutet, Vertreter zahlreicher Hamburger Kultureinrichtungen wählen gemeinsam Filme aus, erstellen Vorführ- und Kurierpläne, schreiben Texte für die Flyer. Die Vorführrechte erwirbt das JIZ. So ist auch der geringe Eintrittspreis von einem Euro möglich.

Der Aufbau der Bestuhlung und der Technik, der Verkauf der Eintrittskarten und Süßigkeiten sowie die Betreuung der vielen Kinder - die Verantwortlichen, Frau Czypull-Stöppler und Frau Singh, haben am Kinotag alle Hände voll zu tun. Eine große Arbeitserleichterung verschafft ihnen zukünftig Peter Ockert, engagierter Techniker unseres Amateurtheaters, der die Lautsprecher im Saal fest installiert, so dass die Bedienung wesentlich einfacher wird. Auch im Vorfeld des Kinotages haben die beiden Frauen schon viel Arbeit. Nicht nur Plakate sind zu verteilen und Presstexte zu schreiben. Frau Czypull-Stöppler berichtet, die schwierigste Aufgabe sei das Verhandeln mit anderen Kulturhäusern, um die besten Filme zu bestimmten Terminen zu erhalten.

Bis jetzt ist es den Beiden aber immer gelungen, qualitativ hochwertige Kinderfilme zu zeigen, die im kommerziellen Kino oft keine Chance haben. Davon können Sie und Ihre Kinder sich gern selbst überzeugen, jeden Monat von Neuem (siehe Veranstaltungen).

Andrea Kluge

Wenn Ihr Chef Sie nicht mehr will, ...
... dann helfen wir.



Persönliches Coaching in beruflichen
Trennungssituationen, bei Problemen im
Job und bei Ihrem Weg in eine neue Position.

In besonderen Situationen brauchen Sie gute
Freunde und professionelle Verbündete.

Wir helfen individuell und
erfolgsorientiert:

- bei Psycho-Druck durch Kündigung
- bei Nervenzustand in Verhandlungen
- bei Ihrem Outplacement
- bei Ihrem Weg in eine neue Position

Sprechen Sie mit uns.

Help-Consulting.de

Help-Consulting • JHU Joachim Heuwer e.K. Personalberatung
Krohnstieg 43 • 22415 Hamburg T: 040 539316-16

Casattina

Zauberschönes für Zuhause

Duvenstedter Damm 56
22397 Hamburg
Telefon 040 / 60 75 13 01
Öffnungszeiten 10-18 Uhr
Sonabend 10-14 Uhr
Montags geschlossen



KREUZWORT- RÄTSEL

WAAGERECHT:

- 02: ung. Stadt (Fünfkirchen)
 04: Abk.: Meterkilogramm
 08: Halbton unter c
 09: Wiederbeschaffungspreis
 13: Beruf
 14: Gebieter
 16: Pflanze
 17: Truppen aufstellen
 19: engl.: ausrufen, schreien, weinen, Ruf, Schrei
 20: Betrug, Schleichhandel
 22: Wegwarte
 24: frz.: schwarz
 25: amerik. Automarke (2 Worte)

SENKRECHT:

- 01: ebenfalls
 02: Angelutensil
 03: kl. Tanzorchester/Jazzkapelle mit 5-6 Instrumenten
 05: armseliges kl. Haus/Bauernhaus
 06: Berufsvereinigung/Handwerker-Zusammenschluss/Zunft
 07: weibl. Vorname
 10: Dorschart
 11: ital.: Herr
 12: Ordensbruder
 15: Krankheit
 18: engl.: Ohr
 21: weibl. Vorname
 23: Pflanze
 26: lat.: aus

SUDOKU

			9		5		4	
	4	2			3	9		6
	5	6	2				3	
2		4					9	5
				8				
1	3					2		4
	2				7	5	6	
7		3	5			4	2	
	6		8		4			

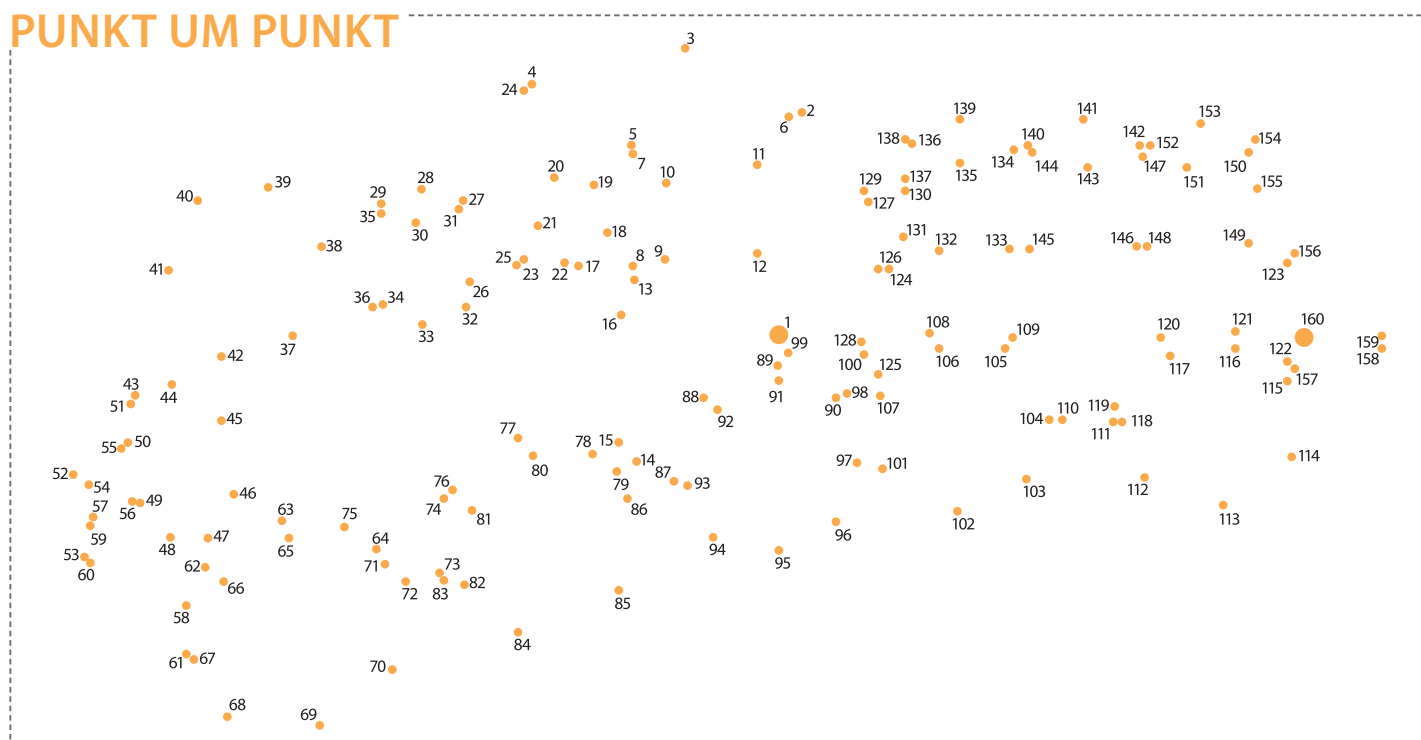
	8			9	5			
			8		4	9		2
	9	5				8		
5	2			3			8	
1			5		9			6
	3			8			9	5
		3				5	2	
9		2	6		3			
			9	5			7	

1		2		3					4	5	
						6			7		
8				8		9			10	7	
											6
	10						11				
			12		13						2
	14										15
16			5								
	17					18				19	
										3	
	20							4	21		
22						23			24		
						11					
25	26					1					
											9

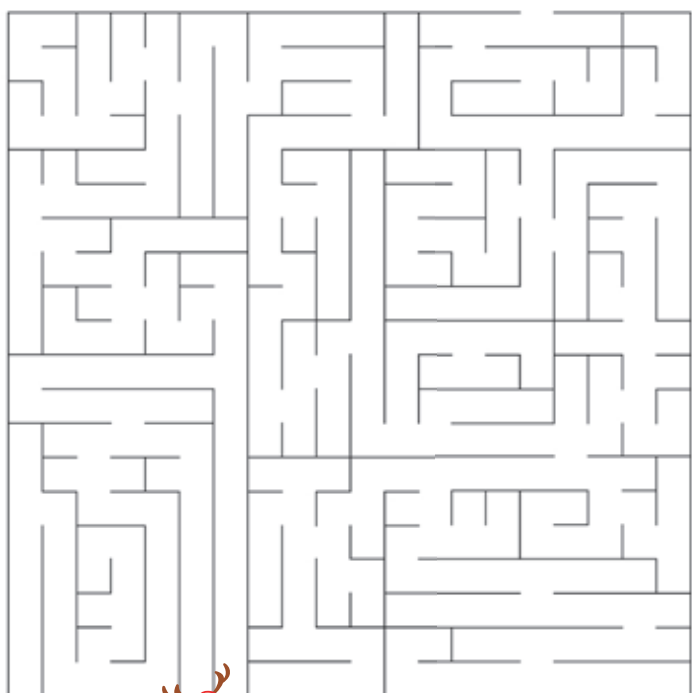
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----



PUNKT UM PUNKT



WIE FINDE
ICH RUDOLF,
MEIN LIEBES
RENTIER?



FINDE DIE SIEBEN FEHLER!



IMPRESSUM

Herausgeber / Redaktion: SiteMap Medien-Design©, Thomas Staub
Föhrenholt 2, 22889 Tangstedt, Tel.: +49 (0)4109 25 27 87,
E-Mail: redaktion@duvenstedter-kreisel.de
Internet: www.duvenstedter-kreisel.de

Konzept und Kreation: SiteMap Medien-Design©, Tel.: +49 (0)4109 25 27 87,
Fax: +49 (0)4109 16 50, E-Mail: info@sitemap.de, Internet: www.sitemap.de

Bankverbindung: SiteMap Medien-Design,
Hamburger Sparkasse, Blz. 200 505 50, Kto.-Nr. 1056 210 899

Auflage: 7.500 Exemplare

Vertriebsgebiet: Duvenstedt, Wohldorf, Tangstedt, Ehlersberg, Wilstedt-
Siedlung, Wilstedt, Rade, Wulksfelde, Wiemerskamp, Wohldorf (teilweise)
Lemsahl-Mellingstedt

Lektorat: Cave teresam! text & kommunikation

Druck: MAX SIEMEN KG Printproduktion

Oldenfelder Bogen 6 | 22143 Hamburg, Telefon: +49(0)40 - 675 621-19



Erscheinungsweise: vier mal im Jahr

Nächste Ausgabe des Duvenstedter Kreisel: Februar 2013

Redaktionsschluss: 08. Februar 2013

Verteilungsbeginn: 23. Februar 2013

Der „Duvenstedter Kreisel“ ist eine Zeitschrift, deren Inhalte aus redaktionel-
len Beiträgen sowie Beiträgen unserer Anzeigenkunden besteht. Die Inhalte
spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion und des Herausge-
bers wider. Die Verbreitung, auch nur auszugsweise, ist mit schriftlicher
Genehmigung gestattet. Für gelieferte Text- und Fotomaterialien wird
keine Haftung übernommen.

Fotos auf den Seiten:

5, 16, 30, 33, 37, – Fotolia®, 8 – Michael Rahn, 9 – Britta Reimer, NABU,
25 – Herrn Wendt, 33 – Elke Harjes

LÖSUNGEN DER SUDOKUS UND DES KREUZWORTRÄTSELS

Finde den Fehler:
Mädchen unten links keine Blume an der Mütze; Mäd-
chen unten links fehlt die rechte Manteltasche; Wolke oben
links fehlt; Fenster am Haus fehlt; Mädchen rechts mit dem
Schneeball fehlt; Muster am Ärmel des Jungen unten rechts
fehlt; Mädchen auf Schlitten fehlt ein Teil des linken Zopfs.

L I C H T E R M E E R

3	7	6	2	5	9	4	8
8	4	1	6	7	3	5	9
9	2	6	7	3	1	4	8
6	7	3	1	4	8	5	2
7	3	6	4	8	1	2	9
1	4	8	5	2	9	7	3
5	2	9	7	3	6	4	8
2	9	5	3	6	7	8	1
4	8	1	2	9	5	3	6

1	7	3	4	2	8	9	5
8	2	4	6	9	5	3	7
9	6	5	1	7	3	8	4
4	8	2	6	5	9	7	3
3	7	1	2	8	4	5	6
5	9	6	1	3	7	4	8
7	3	1	8	4	2	6	5
9	5	6	3	7	1	2	8
2	4	8	5	9	6	1	3



Wulf Rohwedder

DAS KANN MAN SICH JA WOHL SCHENKEN.

Die Tage werden kürzer, die Zeitungen und Zeitschriften wieder dicker – hauptsächlich durch Anzeigen und Beilagen, die mehr oder weniger diskret daran erinnern, dass das Fest der Liebe ansteht und damit auch der jährliche Geschenke-marathon. Gut organisierte Schenker schauen jetzt in ihre Datenbank, in denen jeder potenzielle Geber und Nehmer mit Vorlieben, Abneigungen und Wertangaben der bisherigen Liebesgaben registriert ist. Diese werden dann mit den Einkäufen abgeglichen, die spätestens seit dem Sommer ge-tätigt worden sind – vorzugsweise unter Ausnutzung von Sonderangeboten und Rabattaktionen.

Doch wer ist schon so gut vorbereitet? Bei vielen dürfte spä-
testens mit Anzünden der dritten Kerze auf dem Advents-
kranz Panik aufkommen. Jetzt bloß nicht in die „Lass uns
dieses Jahr mal auf Geschenke verzichten“-Falle tappen:
Meistens wird sich ein Partner nicht daran halten und am
Fest der Liebe selbige so auf eine harte Probe stellen.

Auch Geldgeschenke sollten nur der letzte Ausweg aus der
Einfallslosigkeit sein – nicht zuletzt, weil deren Wert und
die Wertschätzung des Gebers damit genau mess- und ver-
gleichbar werden. Bleiben Gutscheine für einschlägige Fach-
geschäfte und Dienstleistungen: Nicht ganz so unpersönlich
wie Bares, dafür deutlich unpraktischer und meist mit einem
Verfallsdatum versehen.

Gutscheine haben wenigstens den Vorteil, dass man damit
auch den Geschenkeempfängern etwas zukommen lassen
kann, die man eigentlich nicht mag, aber trotzdem beden-
ken muss, ohne ihnen eine Freude zu machen oder eine Um-
tauschmöglichkeit zu geben. Der Fallschirmsprung für die
Schwiegereltern oder der Makramee-Kurs für den Chef sa-
gen: Ich habe an dich gedacht – und wie.

Will man überprüfen, wie die gute Gabe angekommen ist, so
empfiehlt sich zwischen den Jahren ein Blick auf die einschlä-
gigen Online-Angebote, auf denen man jeden Ramsch verhö-
kern oder tauschen kann. Nicht selten taucht dort das eigene
Geschenk wieder auf, wo man es bereits kostengünstig erwor-
ben hatte – und so schließt sich der Kreis. Frohe Weihnachten!

Wulf Rohwedder



Die EDEKA Frischemärkte in der Hamburg Airport Plaza und Wandelhalle: 7 Tage geöffnet von Montag bis Sonntag zu alltäglichen Preisen!

Schnell und frisch – die SB-Theken:

100 Sorten Wurst, Frischfleisch
Bio-Fleisch, über 100 Sorten Käse
und Molkereiprodukte,
Feinkost, Delikatessen...
**und eine große Auswahl
an Tiefkühlwaren...**



**Top-Auswahl an Wein,
Sekt, Champagner und
Spirituosen aus aller Welt:**
Deutschland, Frankreich,
Italien, Spanien, Portugal,
Übersee...



XXL Obst- und Gemüse-Abteilung:
frisches Gemüse, Südfrüchte, Trocken-
früchte, Nüsse, Exoten, die **Vitamin-
Salatbar** und frisch gepresste Säfte...



Große Auswahl an Top-Convenience-Produkten:

Feinkost-Suppen, Salate,
Gourmet-Pizza, Pesto, Pasta
und mehr...

Dazu **gekühlte Getränke**
zum gleich Erfrischen oder
für unterwegs...



**Was man
immer braucht:**
Kosmetik-,
Drogerieartikel,
Reisebedarf und
vieles für den
Haushalt...



**Erleben Sie sieben Tage
in der Woche frische
Vielfalt zu alltäglichen
Preisen...**

Susanne und Lars
Tamme, Inhaber der
EDEKA Frischemärkte
in der Hamburg Airport
Plaza und Wandelhalle



Der Frischemarkt in der Airport Plaza!

Lars Tamme

Der Frischemarkt in der Wandelhalle!

EDEKA Frischemarkt Hamburg Airport Plaza · **Öffnungszeiten:** Montag bis Sonntag von 6 bis 22 Uhr
EDEKA Frischemarkt Hamburg Wandelhalle · **Öffnungszeiten:** Montag bis Sonntag von 7 bis 23 Uhr



Lieber kerngesund als kugelrund ins neue Jahr

Aspria ist ein besonderer Ort für alle, die mehr aus ihrem Leben machen wollen. Entdecken Sie auf 26.000 qm ungeahnte Möglichkeiten für viel Bewegung und Entspannung. Und ein festliches Angebot für Ihren Einstieg:

Starten Sie jetzt, sichern Sie sich € 50 Weihnachtsgeld als Guthaben auf Ihrem Mitgliedskonto. Schnell anmelden unter (040) 52 01 90 10 oder auf www.aspria-hamburg.de/weihnachtsgeld
Für jeden neuen Club-Beitritt spenden wir € 9 an Ankerland e. V. (www.ankerland.org).

Das Angebot gilt bis zum 31. Dezember 2012 und bezieht sich auf den Abschluss einer regulären Club-Mitgliedschaft.

www.aspria-hamburg.de

A unique members' club for culture, business, sport and well-being
Rehagen 20 · 22339 Hamburg · Tel. (040) 52 01 90 10



Be More